



Salzkammergut  
*estwochen*  
GMUNDEN

Sommer 2022

Das Motiv der Boje bezieht sich naheliegender Weise auf den Traunsee, aber auch auf das Fernweh, das wir inzwischen so stark verspüren. In einem weiteren Sinn ist die Boje Haltepunkt in einer global verunsicherten Welt.

Xenia Hausner







**Und wie verhält sich denn das mit der Liebe?**  
(Reigen, Arthur Schnitzler)

Theater, Konzerte und Museen leben von der direkten Begegnung – sinnlichen Erfahrungen im Moment des Live-Erlebens. Wir benötigen geistige und kulturelle Denk- und Erfahrungsräume, die uns Kunst und Kultur ermöglichen. Der soziale Austausch und die spezifischen Erfahrungen, die wir hier machen, sind unersetzlich. Damit Kulturinstitutionen, Künstlerinnen und Künstler weiterbestehen können, bedarf es der Unterstützung. Wir brauchen Absicherung und Perspektive, Planungssicherheit und die Gewissheit, dass Sie sich auch weiterhin begeistern lassen. Gemeinsam können wir es schaffen, Kunst und Kultur durch diese schwierige Zeit zu bringen.

Wir lieben die Details, die Besonderheiten, die Extravaganzen, die uns ein Konzert- oder Theaterabend bieten. Wir lieben das Wechselspiel von Verstetigung und Veränderung. Die Freude an solchen Dingen und an dem, was wir tun, gibt uns immer wieder neuen Schwung.

So schlagen wir, Johanna Mitterbauer und Christian Hieke, heuer erstmals gemeinsam mit Karin Bergmann, die ab sofort das Literatur- und Theaterprogramm verantwortet, bei den Festwochen ein neues Kapitel auf. Zusammen wollen wir Gmunden wieder zur pulsierenden Theaterstadt machen.

Gleich mehrere Novitäten und Jubiläen erwarten Sie dabei. Musikalisch entwickeln wir uns auf hohem Niveau weiter. So stellen wir jährlich einen Komponisten, der eng mit der Region verbunden ist und von dieser auf besondere Weise inspiriert wurde, ins Zentrum. Schauspiel- und Opernstars wie Klaus Maria Brandauer, Piotr Beczala oder Künstler\*innen des Opernstudios der Wiener Staatsoper sowie der Geiger Benjamin Schmid als Solist bei einem großen Orchesterkonzert unter der Leitung von Vinzenz Praxmarer, eröffnen uns diesen Sommer Leben und Werk von Erich Wolfgang Korngold, der vor 125 Jahren geboren wurde. Apropos 125 Jahre – genau vor dieser Zeitspanne wurde Arthur Schnitzlers Stück *Freiwild* zum ersten Mal aufgeführt, und das in unserem geliebten Stadttheater! Dessen 150-jähriges Bestehen feiern wir heuer mit einer glanzvollen Jubiläumsgala, welche die Festwochen eröffnet.

Pulsierend, frech und laut darf es werden, wenn aufstrebende wie renommierte Künstler\*innen während des Festivalsommers in Gmunden leben, arbeiten, proben und spielen und die Stadt in eine Bühne verwandeln. Arthur Schnitzler steht im Zentrum des heurigen Theatersommers. Sein skandalumwittertes Stück *Reigen* wird vom jungen österreichischen Regisseur Franz-Xaver Mayr mit einem eigenen Festival-Ensemble inszeniert. Premiere wird am 23. Juli gefeiert.

Wunderbare Künstlerinnen und Künstler lassen heuer Geschichten lebendig werden, die uns die Kunst erzählt und die auf unterschiedliche Weise unser Leben berühren. Besonders freuen wir uns auf das Kulturhighlight in der malerischen Kulisse des Traunsteins, denn es ist uns gelungen, auch heuer wieder das große Salzkammergut-Open-Air des Bruckner Orchesters Linz mit Startenor Piotr Beczala an den Traunsee zu holen. So starten wir von Gmunden aus eine Reise in die Welt. Begleiten Sie uns dabei!

Christian Hieke  
Künstlerische GF  
Salzkammergut Festwochen  
Gmunden

Karin Bergmann  
Leiterin Literatur & Theater  
Salzkammergut Festwochen  
Gmunden

Johanna Mitterbauer  
Kaufmännische GF  
Salzkammergut Festwochen  
Gmunden

Seit nunmehr mehr als 30 Jahren bereichern die Salzkammergut Festwochen Gmunden die heimische Kulturlandschaft. Auch dieses Jahr ist es den Verantwortlichen gelungen, ein äußerst qualitätsvolles und besonderes Programm zusammenzustellen. Es sind abermals die Programmvierfalt und der künstlerische Anspruch, die den Salzkammergut Festwochen Gmunden das besondere Flair geben.

Gerade das Spannungsfeld der kulturellen Vielfalt macht das Besondere an den Salzkammergut Festwochen Gmunden aus. Sie sind eine kulturelle Marke des Kulturlandes Oberösterreich und tragen durch ihr Jahrzehnte langes Wirken dazu bei, dass das Salzkammergut nicht nur als bedeutende Tourismusregion wahrgenommen wird, sondern auch als innovative und liebenswerte Kulturregion.

Ich möchte daher allen, die an der Programmgestaltung mitgewirkt haben, sehr herzlich danken. Zudem wünsche ich allen Künstlerinnen und Künstlern und dem neuen Festivalteam viel Erfolg sowie dem Publikum viel Freude an den Darbietungen.

Mag. Thomas Stelzer  
Landeshauptmann



#### Das Sommerprogramm der Festwochen – ein kulturelles Juwel

Es ist wahrlich beachtlich und bemerkenswert, mit welcher Zielstrebigkeit und enormen Professionalität das gesamte Team der Salzkammergut Festwochen Gmunden diese Institution sukzessive zu einem der bedeutendsten und qualitativ hochwertigsten kulturellen Schätze Oberösterreichs entwickelt. Das heurige Programm ist in seiner grandiosen Vielfalt sowie seinem in hohem Maße ansprechenden Niveau wieder ein Garant für kulturellen Hochgenuss am Traunsee – nicht nur für uns Einheimische, sondern auch für zahlreiche treue Gäste aus Nah und Fern.

Im Zuge der Open Air Veranstaltungen im Gmundner Toscanapark wird das Salzkammergut wieder über die regionalen Grenzen hinweg mediale Beachtung finden sowie in den Fokus der internationalen Kunst und Kultur rücken. So wird das Konzert von Startenor Piotr Beczala gemeinsam mit dem Bruckner Orchester Linz auch in diesem Jahr wieder vom ORF übertragen, der unwiderstehliche Reiz der Stadt Gmunden sowie das verzaubernde Ambiente des Traunsees werden einem breiten Publikum vor Augen geführt. Mein herzliches und aufrichtiges Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gedeihliche Kooperation gilt hier vor allem auch den Verantwortlichen des Landes Oberösterreich.

2022 stellt für unsere Stadt zwei Jahre vor dem Großprojekt „Kulturhauptstadt“ ein historisch bedeutendes und herausragendes Jahr dar, feiert doch das altherwürdige Stadttheater im Herzen Gmundens sein 150-jähriges Bestandsjubiläum. Unser Theater, welches bis 2024 behutsam, unter Erhaltung des einzigartigen Charmes saniert und modernisiert werden wird, zählt mit Fug und Recht zu den inspirierendsten Kulturstätten unser Landes und animiert alle Künstlerinnen und Künstler stets zu wahren Höchstleistungen. Arthur Schnitzler, der vor genau 125 Jahren persönlich zur österreichischen Erstaufführung von „Freiwild“ nach Gmunden gereist war, wird vom Theater-Olymp zu schauen, wenn hier sein Drama „Reigen“ inszeniert wird.

So ziehe ich vor den Verantwortlichen Johanna Mitterbauer, Karin Bergmann und Christian Hieke sowie dem engagierten Organisationsteam der Festwochen im Namen der Stadt Gmunden sprichwörtlich den Hut und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern gerade nach zwei Jahren der pandemiebedingten Entbehrungen zahlreiche beglückende Momente der Freude, des Genießens, der Inspiration, des intensiven Eintauchens in die faszinierende Welt der Kunst!

Vorhang auf für unser kulturelles Juwel!

Mag. Stefan Krapf  
Bürgermeister der Stadt Gmunden



Sehr geehrtes Team der Salzkammergut Festwochen Gmunden,  
liebe Frau Dr. Mitterbauer, lieber Herr Dr. Hieke!

Professionelles Veranstaltungs-Management gepaart mit der Liebe zur Region lassen jedes Jahr die grandiose Vielfalt der Salzkammergut Festwochen Gmunden entstehen.

Zum aktuellen Programm gratuliere ich sehr herzlich und freue mich auf Personen, Klänge und Inhalte, die man in dieser Fülle selten findet.

Mit den Veranstaltungen der Salzkammergut Festwochen Gmunden ist auch TV1 OÖ in den letzten Jahren an Publikum und Reichweite gewachsen. Für die Möglichkeit zur Kooperation sage ich im Namen des gesamten Teams und vor allem im Namen unserer Kultur-Redaktion ein herzliches Dankeschön.

Diese Kooperation zeigt auch die gute Symbiose hochwertiger Veranstaltungen und interessiertem Publikum. Für TV1 bleibt der Auftrag, möglichst viele Facetten der Festwochen an möglichst viele Seher zu liefern.

Mit Blick in Richtung 2024 freue ich mich bereits jetzt, dass die Festwochen eines bereits jetzt geschafft haben: Gmunden ist und bleibt pulsierende Kulturstadt inmitten einer der schönsten Gegenden Österreichs.

Christof Bauer

Geschäftsführer  
TV1 Oberösterreich





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste und Kulturfreunde!

Als Tourismusdirektor des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal und Präsident der Festwochen freut es mich ganz besonders, dass unseren Gästen und allen Kulturbesiegerten auch 2022 wieder ein hochkarätiges Sommerprogramm geboten wird.

Das Hauptaugenmerk wird auch heuer wieder auf Konzerten und Musikveranstaltungen liegen, was vor allem für unsere immer mehr werdenden internationalen Gäste eine Bereicherung ist.

Ein ganz besonderes Highlight, ist das „150-Jahre Stadttheater Gmunden“ Jubiläum, welches in diesem Jahr gefeiert wird. Ein weiteres Highlight ist das Salzammergut-Open-Air des Bruckner Orchesters Linz, welches im Rahmen der Salzammergut Festwochen Gmunden aufgeführt wird.

Die Salzammergut Festwochen Gmunden sind für den Tourismus von sehr großer Bedeutung, vor allem im Hinblick auf die Kulturhauptstadt 2024 wird ein breitgefächertes Angebot an qualitativ hochwertigen Kulturveranstaltungen immer wichtiger!

Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eindrucksvolle Stunden bei diesem Kulturgenuß der ersten Klasse – genießen Sie die Vorstellungen und den damit verbundenen Aufenthalt in der schönen Region Traunsee-Almtal.

Dir. Andreas Murray  
Präsident Salzammergut Festwochen Gmunden

## I N H A L T

Übersicht und Einführung	8
Konzerte Klassik	12
Literatur & Theater	28
Hausmusikroas	52
Crossover, Musical & Kabarett	56
Jugend	64
Ausstellungen	68
Kinder	80
Architektur	86
Infos und Service	90

## Frühbuche aufgepasst!

Sichern Sie sich jetzt ein Sommer-Abo und profitieren Sie von Ermäßigungen von bis zu -20% auf Ihre Vorstellungen.

Der Vorverkauf läuft bis 12. Juni 2022.

Details zu den Abos siehe S. 98

# -20%

Um keine Neuigkeiten zu verpassen:

Facebook: Salzkammergut Festwochen Gmunden

Instagram: salzkammergutfestwochengmunden

Newsletter: Anmeldung auf unserer Homepage [www.festwochen-gmunden.at](http://www.festwochen-gmunden.at)

## Frühjahr 2022



© Daniela Matejschek

Sa, 30.04.2022, 19:30 Uhr  
MEZZO Ohlsdorf

**Ursula Strauss & Ernst Molden**  
*wüdnis*

Das Debütalbum der beiden enthält zwölf Lieder von rauer Schönheit – ruppig und doch auch voll Zärtlichkeit und Schmah.

Karten: €37 / €29



© Matthias Kronsteiner

Fr, 06.05.2022, 19:30 Uhr  
MEZZO Ohlsdorf

**Kammerorchester der**  
**Anton Bruckner Privatuniversität OÖ**

**Sabine Nova** – Leitung

**Dominik Maringer** – Rezitation

*Ein Sommernachtstraum*

Werke von F. Mendelssohn-Bartholdy und O. Schoeck

Karten: €42 / €35



© Julia Six

Fr, 20.05.2022, 19:30 Uhr  
ALFA Laakirchen

**Musicbanda Franui**

**Regina Fritsch & Sven-Eric Bechtolf** – Lesung

*Reigen* von Arthur Schnitzler

Kein Konzert, keine Lesung, keine Theateraufführung, kein Musiktheater, kein Hörspiel – und doch von allem etwas.

Karten: €48 / €42

## Hausmusik Roas 2022

### Programmübersicht

Sa 07/05	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Men in Blech Krauthäupl-Musi Salzkammergut Geigenmusi	Seelounge Das Forst Museumplatz
Mi 01/06	Vorchdorf 19.30 Uhr	Peter Mayer Hofkapelle	Schloss Eggenberg, altes Sudhaus
Sa 04/06	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Fensageiger Gosinger Geigenmusi Die Hollerstauden	Lehenaufsatz Erwin Herrmann Kai Schillerlinde
Sa 11/06	Bad Ischl 19.30 Uhr	Alois Mühlbacher & Spring String Quartet	Stadtpfarrkirche St. Nikolaus
Sa 02/07	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	z'fünf Aufgspüt Zwo3wir Ausseer Bradlmusi	Marktplatz Rinnholzplatz Kirchenplatz
Di 12/07	Bad Aussee 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Die AltBadSeer Musi Gimpelinsel Saitenmusi Goiserer Tanzbläser HOLAtrio Paganin Soatnquartett	Hauptstraße Ischlerstraße Postplatz Kurhausplatz Meranplatz
So 17/07	Bad Ischl 19.30 Uhr	Rafael Fingerlos & friends	Kaiservilla Bad Ischl
So 24/07	Altmünster 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Gruab Musi Edeltrio Gebirgsbirnbambeidla	Eggerhaus Eggerhaus Eggerhaus
Sa 06/08	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Duo Haertel & Wascher Diatonische Expeditionen Buslinie 102	Rinnholzplatz Kirchengasse Museumplatz
Di 09/08	Bad Aussee 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Ausseerland Blos HopfnBlütnTee-Musi Orig. Ausseer Tanzlmusi Siaßreither Tanzlmusi Strummen Musi	Hauptstraße Kurhausplatz Ischlerstraße Postplatz Meranplatz
Sa 03/09	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Köllagoss'n Musi Blusnknepf Die Hollerschnapsuzler	Seelounge Museumplatz Schillerlinde

## Komponisten im Fokus

Den Salzkammergut Festwochen Gmunden ist es ein Anliegen, Komponisten mit Bezug zum Salzkammergut zu würdigen.

Im Rahmen dieser Reihe sollen nicht nur faszinierende Werke präsentiert, sondern auch das Leben und Wirken von Komponisten, die einen engen Bezug zum Traunsee und dem Salzkammergut haben, beleuchtet werden. Auch die der Region verbundenen jüdischen Künstler und deren Schicksal werden Thema sein und dies soll aufgearbeitet werden.

Dieses Jahr widmen wir, anlässlich seines 125. Geburtstags, Erich Wolfgang Korngold.

Er komponierte seine letzte Oper *Die Kathrin* 1937 in seiner Sommerfrische in Gschwandt, im Schloss Höselberg, wo er mit seiner Frau die Sommermonate seit 1933 verbrachte. Es war ihm und seiner Familie nicht nur ein wunderbarer Rückzugsort, sondern auch eine Kraft- und Inspirationsquelle.

Sein Ruf nach Hollywood ersparte seiner Familie erwartbares Leid und eine qualvolle Flucht, so sie geglückt wäre. In seiner Abwesenheit wurden sie von den Nationalsozialisten enteignet. Die Rückstellung seines Besitzes erfolgte erst 1949, jedoch verbrachte der mittlerweile weltberühmte Komponist keinen Sommer mehr in seinem ehemals so herrlichen Besitz. Er hatte mit seinem geliebten Österreich abgeschlossen.

An folgenden Abenden sind Werke von Korngold bzw. Hintergründe zu seinem Leben und Wirken zu hören:

- 22.06. Jubiläumsgala anlässlich 150 Jahre Stadttheater Gmunden mit Klaus Maria Brandauer & dem Ensemble der Salzkammergut Festwochen Gmunden
- 08. & 10.07. Salzkammergut-Open-Air des Bruckner Orchesters Linz Markus Poschner, Dirigent | Piotr Beczala, Tenor | Erica Eloff, Sopran
- 05.08. Divertimento Viennese Vinzenz Praxmarer, Dirigent & Benjamin Schmid, Violine
- 12.08. Liederabend mit Mitgliedern des Opernstudios der Wiener Staatsoper Helmut Deutsch, Klavier
- 13.08. Klaus Maria Brandauer Alles nur ein böser Traum? Erich Wolfgang Korngold – Von Brünn über Wien und Gmunden nach Hollywood

„Hoffnung  
schwingt  
sich himmel-  
wärts“

## „Wir spielen immer, wer es weiß, ist klug.“

Dieses Zitat von Arthur Schnitzler, aus dem 1899 entstandenen Einakter *Paracelsus*, passt haargenau in unsere Zeit, in des Wortes vielfacher Bedeutung. Der große Dichter, der zugleich auch Mediziner war, kannte die Menschen durch und durch und erwies sich in seinem Werk als Kenner der Menschen mit all ihren Untiefen. Zwei Jahre vorher, 1897 wohnte Arthur Schnitzler der österreichischen Erstaufführung seines Dramas *Freiwild* im Stadttheater Gmunden bei. Das 125-jährige Jubiläum nehmen wir zum Anlass, den einzigartigen Autor, der tief in die menschliche Seele geblickt hat, ins Zentrum der diesjährigen Salzkammergut Festwochen Gmunden zu stellen.

Wie jedes Jahr wollen die Salzkammergut Festwochen Gmunden großer Literatur mit herausragenden Künstlern und Künstlerinnen eine Plattform geben, doch dieses Jahr – das Jubiläumsjahr des Stadttheaters – gibt es eine Novität! Nach langer Zeit gibt es wieder eine eigene Schauspielproduktion. Gmunden wird im Sommer mit einem temporären Festwochen-Ensemble Produktionsort und am 23. Juli feiert eine Neuinszenierung von Schnitzlers *Reigen* Premiere. Um diese Produktion herum wird es zahlreiche Veranstaltungen geben, die sich dem Dichter widmen. Von humorvollen Auseinandersetzungen mit dem unglaublichen Erotomanen, wie seine Tagebücher und Briefwechsel belegen, über poetische Begegnungen mit seinem Prosawerk bis zu seinen Dramen gibt es vieles zu entdecken. Auch über seinen Aufenthalt in Gmunden und die Entstehung sowie die folgende sogenannte Skandalgeschichte von *Reigen* wird man mehr erfahren können. Und natürlich zeigen wir auch das in Gmunden erstaufgeführte Werk *Freiwild* als szenische Lesung.

Keine Salzkammergut Festwochen Gmunden ohne den „Leuchtturm“ Thomas Bernhard! In diesem Jahr steht mit *Der Schein trägt* ein Theatertext über ein extrem unterschiedliches Brüderpaar, gelesen von zwei Paradekomödianten, auf dem Programm.

Zeitgenossenschaft ist einem Festival wie dem unsrigen wichtig. Der oberösterreichische Autor Thomas Arzt stellt sich mit bekannten und neuen Texten dem Publikum, und wir hoffen, mit seinem *Else (ohne Fräulein)* auch einem jungen Publikum das Theater nahe zu bringen. Überhaupt ist es unser Ziel, ein Programm für alle Generationen zu bieten und mit unserem Publikum verstärkt in Kontakt zu treten und uns auszutauschen. Dafür soll es ab heuer regelmäßig Publikumsgespräche geben. Gedankenaustausch bereichert und verstärkt den Genuss. Wir schaffen in diesem Sommer einen Ort, an dem sich Künstlerinnen und Künstler gemeinsam mit dem Publikum treffen können. Das „Theatercafé“ (Segafredo Gmunden, Sparkassegasse 1, 4810 Gmunden) in Fußdistanz zum Theater mit Blick auf den See soll ein Ort werden, an dem sich unser Wunsch nach gemeinsamer Kommunikation erfüllt.

„Und wie  
verhält sich  
denn das mit  
der Liebe?“





## KONZERTE | KLASSIK

ORCHESTER  
KAMMERMUSIK  
LIED

Bruckner Orchester Linz

UAS-UpperAustrianSinfonietta

Martin Grubinger & The Percussive Planet Ensemble

Orchester Divertimento Viennese & Benjamin Schmid

Mitglieder des Opernstudios der Wiener Staatsoper & Helmut Deutsch

Klaus Maria Brandauer

Das Philharmonische Cello-Quartett

© Land OÖ Strol

BRUCKNER  
ORCHESTER  
Linz  
Ober  
sterreich



**TECHNOLOGIES  
FOR A CLEANER PLANET**

**BECAUSE  
FUTURE  
MATTERS.**



Es ist unsere Unternehmensmission „Technologies for a cleaner planet“, die uns jeden Tag antreibt. Unsere Technologien machen Fahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge, Bau- und Landmaschinen effizienter, verbrauchsärmer und umweltfreundlicher. Mit unseren Innovationen für Kraftwerke, Stromnetze und Batterien machen wir die Produktion, Übertragung und Speicherung von Energie sauberer und nachhaltiger. Und wir arbeiten an unseren Produktionsstandorten weltweit täglich daran, Energie einzusparen, weniger Wasser zu verbrauchen und Abfall zu vermeiden.

Nähere Infos und offene Jobs unter:  
[www.miba.com](http://www.miba.com)

**Salzkammergut Open-Air des Bruckner Orchesters Linz  
im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden**

Piotr Beczala – Tenor | Erica Eloff – Sopran  
Markus Poschner – Dirigent | Bruckner Orchester Linz



© Poschner: Reinhard Winkler, Eloff: Sussie Ahlborg, Beczala: Anja Frers DG

Nach dem Riesenerfolg des Salzkammergut-Open-Airs 2021 mit dem Bruckner Orchester Linz in der wundervollen Kulisse des Traunsteins und Traunsees im Gmundner Toscanapark findet dieses Konzert seine Fortsetzung. Chefdirigent Markus Poschner und das Bruckner Orchester werden mit Weltstar Piotr Beczala, der als „Sänger des Jahres 2021“ bei Opus Klassik ausgezeichnet wurde, und der Linzer-Musiktheater-Sopranistin Erica Eloff auf eine spannende Klangreise vom Salzkammergut in die Welt aufbrechen.

Der polnische Startenor Piotr Beczala wird somit einmal mehr mit seinen Musikerkolleg\*innen des Bruckner Orchesters auftreten, denen er seit seinem Engagement am Landestheater Linz (1992–1997) immer noch eng verbunden ist.

Piotr Beczala wurde zwar nicht, wie Richard Tauber, in Linz geboren, hat aber von Oberösterreich aus seine Weltkarriere am Landestheater Linz gestartet, wo Erica Eloff in den letzten Jahren zum Publikumsliebling avancierte. Diese Verbundenheit führt zu einem Konzertereignis der Sonderklasse, dessen Programm stark im Salzkammergut und „seinen“ Komponisten wurzelt, aber in die weite Welt hinausführt. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen!

**ORF III überträgt das Open-Air-Konzert aus dem Toscanapark am 10. Juli 2022 live!**



Karten:  
Voraufführung: € 115,00 | € 99,00 | € 89,00 | € 79,00 | € 69,00  
Konzert: € 144,00 | € 124,00 | € 109,00 | € 99,00 | € 89,00

Raiffeisen  
Oberösterreich



# KULTUR- BEWUSSTSEIN

Bewusst die kulturelle  
Vielfalt fördern.

raiffeisen-ooe.at

15/07

Freitag | 19:30  
MEZZO Ohlsdorf

## UAS-UpperAustrianSinfonietta

Peter Aigner – Dirigent | Clara Donat – Saxofon | Hannah Mair – Blockflöte



© Reinhard Winkler

### Léo Delibes

Suiten aus Coppélia, Lakmé & Sylvia

### Antonio Vivaldi

Konzert für Blockflöte, Streicher und Bc.  
C-Dur, RV 444

### Darius Milhaud

Scaramouche op. 165b für Saxofon und  
Orchester

Die UAS-UpperAustrianSinfonietta, eines der Jugend-  
orchester des oö. Landesmusikschulwerks, gastiert  
direkt im Anschluss an die diesjährige Probenphase auf  
Schloss Weinberg erneut bei den Salzkammergut Fest-  
wochen Gmunden. Die jungen oberösterreichischen  
Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 14 und  
18 Jahren präsentieren ein attraktives Programm mit  
dem Schwerpunkt auf Ballett-Suiten von Léo Delibes.  
Die beiden jungen Solistinnen Clara Donat und Hannah  
Mair stellen ihr Können in Werken von Darius Milhaud  
sowie Antonio Vivaldi unter Beweis.

Mit freundlicher Unterstützung durch Oberösterreich-  
ische Versicherung AG

Karten:  
Normalpreis: € 35,00 | € 29,00  
Abo-Angebot -15%: € 29,75 | € 24,65  
Abo-Angebot -20%: € 28,00 | € 23,20

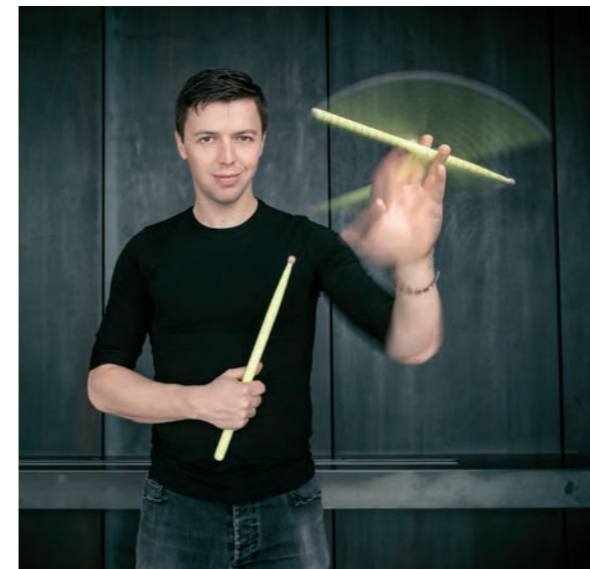


Wir pflegen Kultur.  
Eine Unternehmens-  
kultur der Offenheit,  
Wertschätzung,  
Zuverlässigkeit  
und dem Streben  
nach Exzellenz.

Und dies seit mehr als 150 Jahren. Wir sind Greiner aus Kremsmünster:  
Ein weltweit führender Anbieter für Schaum- und Kunststofflösungen.

Mit anderen Worten: Ob Sie nun irgendwo auf der Welt ein Joghurt genießen,  
im Auto oder Flugzeug Platz nehmen oder sich medizinisch behandeln lassen –  
Sie treffen mit hoher Wahrscheinlichkeit auf innovative Lösungen von uns.  
Heute und in Zukunft.

**Martin Grubinger & The Percussive Planet Ensemble**  
Werke von Maki Ishii, Fazil Say, Martin Grubinger, Keiko Abe u.a.



© Simon Pauly

In einem Jahr wird Martin Grubinger 40 Jahre alt und im Zuge dessen als Schlagzeuger seine Karriere beenden. Daher ist es uns eine große Freude, den Außnahmeperkussionisten in diesem Sommer noch im Rahmen unser Festwochen präsentieren zu dürfen.

Der Ruf, der Martin Grubinger vorausseilt, lässt sich mit einem Wort beschreiben: Spektakel! Diesem jungen „Jahrhundertmusiker“ („Die Welt“) gelingt es, ein weltweites Publikum in den berühmtesten Konzertsälen der Welt – wie der New Yorker Carnegie Hall oder dem Wiener Musikverein – mit komplexer Perkussionsmusik in mehrstündigen Mammutkonzerten zu begeistern.

Kaum jemand kann die Vielfalt der Schlaginstrumente so effektiv und virtuos ins Rampenlicht rücken wie Martin Grubinger. Wenn er mit seinem Percussive Planet Ensemble auftritt, dann ist dies mehr als einfach nur ein Konzert – ein musikalisches Feuerwerk, das sein Publikum weltweit von den Stühlen reißt.

Mit freundlicher Unterstützung durch Greiner AG

Karten:  
Normalpreis: € 69,00 | € 59,00  
Abo-Angebot -15%: € 58,65 | € 50,15  
Abo-Angebot -20%: € 55,20 | € 47,20

# Die Festwochen 2022

## Erinnerungen von morgen



**Orchester Divertimento Viennese**  
**Vinzenz Praxmarer – Dirigent | Benjamin Schmid – Violine**  
 Einführungsvortrag 18:30 mit Dr. Marie-Theres Arnbom — Historikerin &  
 Prof. Dr. Gerold W. Gruber — Leiter Exilarte Zentrum der mdw



**Erich Wolfgang Korngold**  
 Schauspiel-Ouvertüre op. 4  
 Konzert für Violine und Orchester in  
 D-Dur op. 35  
**Franz Schubert**  
 Sinfonie Nr. 3 in D-Dur D 200  
**Erich Wolfgang Korngold**  
 Straussiana

Das Programm spannt einen Bogen von Korngolds erstem symphonischen Meisterwerk zu einer seiner bekanntesten und vollendetsten Kompositionen, dem Violinkonzert.

Als Solist konnte Benjamin Schmid, ein glühender Verehrer von Korngolds Musik, gewonnen werden. Schuberts jugendfrische 3. Sinfonie bringt einen wienerschen Einschlag, der sich in Korngolds *Straussiana* fortsetzt und den Bogen vollendet. Trotz der Verfolgung durch die Nazis und der erzwungenen Emigration nach Amerika blieb Korngold seiner Heimat immer sehnsuchtsvoll verbunden. 1953 schrieb er dieses Werk auf Themen von Johann Strauss *dedicated to the American School Orchestras*. Eine Liebeserklärung an Wien und Österreich.

Mit freundlicher Unterstützung durch Rotary Club Gmunden

Der Dirigent Vinzenz Praxmarer stammt aus Gmunden. Ihm liegt besonders die grandiose Orchestermusik am Herzen, die von jüdischen Komponisten des Fin de Siècle und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geschaffen wurde. Sein Orchester Divertimento Viennese hat sich auf eben diese Musik spezialisiert und sich durch Aufführungen von Werken ehemals verfeimter und zur Emigration gezwungener Komponisten einen Namen gemacht.

In Kooperation mit:

Stadtgemeinde Gmunden, Gemeinde Gschwandt, Land OÖ – Direktion Kultur und Gesellschaft, Nationalfonds der Republik Österreich, Zukunftsfonds der Republik Österreich, Exilarte – Zentrum für verfolgte Musik, Orchester Divertimento Viennese, Rotary Club Gmunden-Traunsee

Karten:  
 Normalpreis: € 59,00 | € 54,00  
 Abo-Angebot -15%: € 50,15 | € 45,90  
 Abo-Angebot -20%: € 47,20 | € 43,20



12/08

Freitag | 19:30  
Stadtheater Gmunden

Miriam Kutrowatz | Stephanie Maitland | Hiroshi Amako | Jusung Park  
Mitglieder des Opernstudios der Wiener Staatsoper  
**Helmut Deutsch** — Klavier  
„...ist Lauschen ew'gen Melodien“ Ein Liederabend am Traunsee



© Liliya Namisnyk



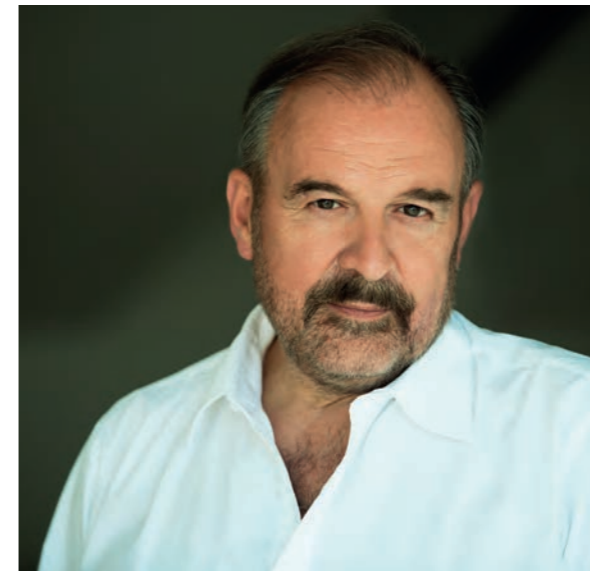
© Michael Poeln



© Niklas Marc Heinecke



© Kristen Mc Ternan



© Shirley Suarez

In diesem Jahr gastieren erstmals Mitglieder des Opernstudios der Wiener Staatsoper, begleitet von einem der berühmtesten Liedbegleiter – Helmut Deutsch – mit einem eigens für die Salzkammergut Festwochen Gmunden konzipierten Programm in Gmunden. Erich Wolfgang Korngold, Alexander von Zemlinsky, Gustav Mahler, Wilhelm Kienzl und Johannes Brahms stellen nur eine Auswahl an Künstlern dar, die Inspiration für ihr Liedgut im Salzkammergut fanden.

Seit Beginn der Saison 2020/21 gibt es an der Wiener Staatsoper unter Direktor Bogdan Roščić und Musikdirektor Philippe Jordan ein Opernstudio. Es bietet hochbegabten jungen Opernsängerinnen und -sängern die Möglichkeit, ihre ersten Schritte in den Beruf auf einer internationalen Opernbühne von Weltrang zu machen. Neben Auftritten in kleinen Rollen bekommen sie im Studio auch die Möglichkeit, sich individuell unter Leitung erfahrener Kolleg\*innen weiterzuentwickeln. Dadurch sollen sie ein Fundament für eine möglichst lange und erfolgreiche Karriere erhalten.

**WIR DRUCKEN GRÜN.  
EGAL IN WELCHER FARBE.**

Die nachhaltigste Druckerei.

**DRUCKEREI  
ROSER**  
AUSDRUCK VON PERFEKTION

Karten:  
Normalpreis: € 48,00 | € 42,00 | € 32,00  
Abo-Angebot -15%: € 40,80 | € 35,70 | € 27,20  
Abo-Angebot -20%: € 38,40 | € 33,60 | € 25,60



# First MOVER

... ENTFALTEN IHR TALENT  
BEI ENGEL



Unsere Welt ist der Kunststoff – der Werkstoff der Zukunft. Wir sind weltweit führend in der Herstellung von Spritzgießmaschinen und deren Automatisierung. Auf den Anlagen, die unsere Werke verlassen, werden jene Kunststoffteile gefertigt, die Sie aus Ihrem Auto kennen, täglich als Verpackung verwenden und die Ihnen in Zahnbürsten, Smartphones, Spielzeugen und vielem mehr begegnen. Unsere digitalen Lösungen leisten einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen. Um die Entwicklungen voranzutreiben, suchen wir zusätzliche motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



**ENGEL**  
be the first

Jetzt bewerben:  
[www.engelglobal.com/jobs](http://www.engelglobal.com/jobs)



13/08

Samstag | 19:30  
Toscana Congress Gmunden

**Klaus Maria Brandauer**

Alles nur ein böser Traum?

Erich Wolfgang Korngold – Von Brünn über Wien und Gmunden nach Hollywood

**Lesung mit Musik**



© Rudi Gigler

Erich Wolfgang Korngold war zeitlebens einer der bekanntesten Komponisten, galt schon früh als Wunderkind und seine Erfolge mit *Die tote Stadt* machten ihn zum bedeutendsten Opernkomponisten seiner Zeit neben Richard Strauss.

Sein persönlicher Werdegang im familiären Umfeld mit einem dominanten Vater, der Umzug der Familie von Brünn nach Wien, erste Erfolge als Komponist schon in der Kindheit und in Jugendjahren bilden eine zentrale Einheit dieses Abends, der eigens anlässlich des 125. Geburtstags konzipiert wurde.

Sein Refugium nahe des Traunsees, Schloss Höselberg bei Gschwandt, war Rückzugs- und Kraftort gleichermaßen. Dort schrieb er seine letzte Oper *Die Kathrin*, diese konnte aber an der Wiener Staatsoper nicht mehr aufgeführt werden. Die Nazis hatten in der Zwischenzeit die Macht übernommen. Zu diesem Zeitpunkt befand sich Korngold aufgrund eines Engagements durch Max Reinhardt bereits in Hollywood und etablierte sich als einer der größten Filmmusikkomponisten. Zwei Oscars belohnten seine Arbeit. Seine Sehnsucht nach Österreich blieb ungebrochen. Er kehrte nach dem Krieg zurück und fand sein geliebtes Höselberg devastiert und von „displaced people“ bewohnt. Enttäuscht kehrte er Österreich endgültig den Rücken.

An diesem Abend wird Klaus Maria Brandauer einen Einblick in diese faszinierende Künstlerpersönlichkeit gewähren und anhand bekannter und unbekannter Quellen ein spannendes Porträt liefern.

Karten:  
Normalpreis: € 44,00 | € 36,00  
Abo-Angebot -15%: € 37,40 | € 30,60  
Abo-Angebot -20%: € 35,20 | € 28,80

21/08

Sonntag | 11:00  
Römerkirche Aurachkirchen

### Das Philharmonische Cello-Quartett

Edison Pashko | Sebastian Bru | Bernhard Naoki Hedenborg | Raphael Flieder  
Bach bis Piazzolla



© Terry Linke

Komponisten der Musikgeschichte zu interpretieren. Es ist das facettenreiche und genial gespielte Programm mit welchem dieses Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis wird.

Geleitet wird das Philharmonische Celloquartett von Edison Pashko, der nach seiner Ausbildung in Tirana, Graz und Wien seit 2009 bei den Wiener Philharmonikern engagiert ist. Komplettiert wird das Quartett durch seine Philharmoniker-Kollegen Sebastian Bru, Bernhard Hedenborg und Raphael Flieder. Sebastian Bru und Bernhard Hedenborg hatten in ihrer Ausbildung auch intensiven Kontakt zu dem aus Gmunden stammenden, weltberühmten Solocellisten Heinrich Schiff. Die große Bandbreite des Repertoires zeichnet das Ensemble aus und das Motto *Bach bis Piazzolla* kündigt ein musikalisches Ereignis vom Barock bis zum Tango an.

Philharmonische Klänge, die begeistern!

Bei dieser Matinee geben sich Solisten der Wiener Philharmoniker ein Stelldichein, um mit 4 Celli die großen

Wo ein Wald war / ist eine Schottergrube

Thomas Bernhard, Der Theatermacher



Bläuling

Wo eine Schottergrube war / ist Artenvielfalt

Asamer Kieswerke, Renaturierung



WAGNER  
KAFFEE

Die Kunst des Genießens.

wagnerkaffee.at

Karten:  
Normalpreis: € 35,00





## L I T E R A T U R & T H E A T E R

Eröffnung — Jubiläumsgala 150 Jahre Stadttheater

ARTHUR SCHNITZLER

Fanny, Mizi, Dilly, Olga — Harald Schmidt

Die kleine Komödie — Brigitte Karner & Peter Simonischek

Freiwild — Szenische Lesung

Reigen — Neuproduktion

Ein Dichter für Schwindelfreie — Peter Michael Braunwarth

MICHAEL HELTAU LIEST ARTHUR SCHNITZLER

Du süßes Menschenfleisch — Chris Pichler & Hermann Beil

THOMAS ARZT

Autorenlesung

Else (ohne Fräulein) — Szenische Lesung

THOMAS BERNHARD

Der Schein trägt — Sven-Eric Bechtolf & August Zirner

Termin mit Schmidt



22/06

Mittwoch | 19:30  
Stadttheater Gmunden

Jubiläumsgala anlässlich 150 Jahre Stadttheater Gmunden und  
Eröffnung der Salzkammergut Festwochen Gmunden  
Johann Wolfgang von Goethe: **Vorspiel auf dem Theater**  
mit Klaus Maria Brandauer

Werke von Richard Strauss, Johannes Brahms und Erich Wolfgang Korngold  
mit dem Ensemble der Salzkammergut Festwochen Gmunden



© Nik Hunger

Ein Theater feiert Geburtstag. Ein schöner Anlass für ein Fest. Aber was feiern wir heute? Das Theater ist eine Immobilie. Im Fall Gmunden eine besonders attraktive, betrachtet man allein die einmalige Lage. Aber die Mauern eines Theaters sagen wenig aus über die Bedeutung der Institution. Das Theater lebt von dem Geist, der es erfüllt. Das Theater fördert Empathie und einen Perspektivenwechsel. Das Publikum will angesprochen, bewegt und berührt werden. Gutes Theater soll Fragen aufwerfen, nicht beantworten.

Dazu passt der Text, den wir an diesem Jubiläumsabend präsentieren. In Goethes *Vorspiel auf dem Theater* streiten der Theaterdirektor, der Dichter und die Lustige Person, nämlich der Schauspieler – ja, das waren damals alles noch Männer – darüber, was das Theater braucht, damit es lebt und Wirkung zeigt.

Dieser besondere Abend bringt auch eine Premiere: Erstmals betritt das Ensemble der Salzkammergut Festwochen Gmunden die Bühne und präsentiert sich in seinem Gründungskonzert. Es musizieren Musikerfreunde rund um die aus Ohlsdorf stammenden Geigerinnen Maria Ehmer sowie Anna Knopp und spielen Werke, die zu diesem Abend in besonderer Form passen und ausgewählt wurden.

Lasst uns feiern!

Mit freundlicher Unterstützung durch Oberbank AG und die Stadtgemeinde Gmunden

Samstag, 25/06 Stadttheater Gmunden  
Theaterfest anlässlich 150 Jahre Stadttheater Gmunden

Unser Stadttheater – ein Haus der Emotionen  
Am Samstag feiert die Stadt Gmunden das Theater mit einem Tag der offenen Tür, einer Ausstellung zur Geschichte des Hauses und Auftritten zahlreicher Künstler\*innen.

Nähere Infos dazu unter:  
[www.stadttheatergmunden.at](http://www.stadttheatergmunden.at) & [www.gmunden.at](http://www.gmunden.at)

Karten:  
Normalpreis: € 39,00 | € 32,00 | € 25,00  
Abo-Angebot -15%: € 33,15 | € 27,20 | € 21,25  
Abo-Angebot -20%: € 31,20 | € 25,60 | € 20,00

Anders, weil:  
wir Kultur nicht nur fördern,  
sondern auch fordern.

**Oberbank**  
Nicht wie jede Bank

Kultur ist kein Extra, kein „Nice-to-have“ oder reines Freizeitvergnügen.

Wir verstehen Kultur als integrierten Bestandteil des Menschseins.

Als Oberbank sehen wir uns daher nicht nur gesellschaftlich verpflichtet, Kultur zu fördern; nein, wir wollen sie leben. Sie spürbar machen, auch im Umgang mit unseren KundInnen.

Ja, es gibt so etwas wie eine ganz spezielle Oberbank Kultur. Darauf sind wir stolz.

Gerne erzählen wir Ihnen mehr darüber in einem persönlichen Gespräch.

01/07

Freitag | 19:30  
Stadttheater Gmunden

Fanny, Mizi, Dilly, Olga  
Ein Streifzug durch Schnitzlers Tagebücher  
mit Harald Schmidt

# PILSTL

## FOOD - FEED - ENERGY



**Unsere Fasern  
stammen aus der  
Natur.  
Und genau dorthin  
können sie auch  
zurückgegeben  
werden.**

Unsere Fasern werden aus Holz gewonnen und wie Holz sind sie biologisch abbaubar. Das bedeutet, dass sie am Ende ihres Lebenszyklus wieder Teil des Ökosystems werden.

Denn sie werden zu Boden, auf dem neue Pflanzen wachsen. Erfahren Sie mehr darüber, wie unsere Marken Holz in nachhaltige Bestandteile für Kleidung sowie alltägliche Kosmetik- und Haushaltswaren verwandeln.

Besuchen Sie [www.lenzing.com](http://www.lenzing.com)



© Bjoern Klein

„Der Gedanke, Helene H. zu heiraten, durch Mizi wieder ganz zurückgedrängt; nur neulich wacht ich einmal, als ich bei Jeanette schlief, mit einem Gefühl einer tiefen Innigkeit für Helene auf, von der ich geträumt hatte.“

Eine komplizierte Gefühlslage, die Schnitzler am 8. September 1889 in seinem Tagebuch skizziert – und tatsächlich noch viel komplizierter, denn neben Helene, Mizi und Jeanette gibt es auch noch Olga und Adele sowie verflozene Liebschaften, die, mittlerweile verheiratet, dem jungen Mann tiefe und einladende Blicke schenken. Vielecksbeziehungen mit bürgerlichen Heiratskandidatinnen, süßen Mädeln aus der Vorstadt und schwärmerischen Ehefrauen (anderer) – die Tagebücher führen uns in Schnitzlers Schreib- und Seelenwerkstatt, denn alles Gelebte, alles Durchlebte findet sich in seinen Werken wieder: Lebemänner und Egoisten sind Abbild seiner selbst, Fanny, Mizi, Dilly, Olga und ungezählten anderen hat er naturgetreue Denkmäler gesetzt.

Schnitzlers Tagebücher geben intime Einblicke, über Unpässlichkeiten und erfolgreiche Nächte wird akribisch Buch geführt, die Höhepunkte werden am Ende des Monats addiert. Doch die physiologischen Höchstleistungen sind von einem steten Auf und Ab der Gefühle – Euphorie, Ekstase, Eifersucht, Ennui – begleitet, konfliktträchtige „Parallelführungen“ begleiten den Dichter bis an sein Lebensende.

Harald Schmidt wird das eine oder andere nicht unkommentiert lassen...

Mit freundlicher Unterstützung durch Lenzing AG

Karten:  
Normalpreis: € 39,00 | € 32,00 | € 25,00  
Abo-Angebot -15%: € 33,15 | € 27,20 | € 21,25  
Abo-Angebot -20%: € 31,20 | € 25,60 | € 20,00



03/07

Sonntag | 19:30  
Thomas Bernhard Haus Ohlsdorf

**Autorenlesung/Werkstattgespräch**  
Thomas Arzt  
Musik: Julia Lacherstorfer



© Joseph Krpelan

deckungen im Bereich zeitgenössische Dramatik im deutschsprachigen Raum der letzten Jahre. Nach seinem Studium in Wien, u.a. Theater-, Film- und Medienwissenschaft, entstand sein erstes Theaterstück *Grillenparz* im Rahmen des Autorenprojekts „stück/für/stück“ am Schauspielhaus Wien und wurde mit dem Hans-Gratzer-Stipendium ausgezeichnet. Es folgten zahlreiche erfolgreiche Theaterstücke, die nicht nur im deutschsprachigen Raum aufgeführt, sondern in Übersetzungen auf Festivals in New York, Buenos Aires und Kiew gezeigt wurden.

Im vergangenen Jahr veröffentlichte Thomas Arzt seinen vielbeachteten ersten Roman *Die Gegenstimme*, in dem der Autor die Geschichte eines Verwandten erzählt, der 1938 als einziger in seinem Heimatort gegen den „Anschluss“ stimmte. Ein Buch über Fanatismus, Mitläufertum, Feigheit und Widerstand, geschrieben in einem ganz eigenen Ton, der auch die oberösterreichische Sprechweise anklingen lässt.

Bei den Salzkammergut Festwochen Gmunden gibt es eine persönliche Begegnung mit dem Autor, der einst Thomas-Bernhard-Stipendiat des Landestheaters Linz war.

Thomas Arzt liest aus seinem Werk *Bekanntes und Unveröffentlichtes* und spricht mit Peter Grubmüller – Feuilletonchef der „Oberösterreichischen Nachrichten“ – über seine Arbeit, über Pläne und Persönliches.

Der oberösterreichische Autor Thomas Arzt, 1983 in Schlierbach geboren, eröffnet die Reihe „Zeitgenossenschaft“, die mit diesem Festwochensommer startet. Thomas Arzt zählt zu den interessantesten Ent-

Karten:  
Normalpreis: € 25,00 | € 10,00  
Abo-Angebot -15%: € 21,25 | € 8,50  
Abo-Angebot -20%: € 20,00 | € 8,00

06/07

Mittwoch | 11:00 & 19:30  
Stadttheater Gmunden

**Else (ohne Fräulein)**  
von Thomas Arzt  
Szenische Lesung mit Alina Fritsch  
Einrichtung: Anna Stiepani



© Jeanne Degraa

Arthur Schnitzlers *Fräulein Else*, ein Klassiker aus dem Jahr 1924, ist im Heute gelandet! Und das so deutlich, so energisch, dass es keine Frage ist, warum das Fräulein keine Rolle mehr spielt.

Thomas Arzt schreibt den Monolog einer heute 15-jährigen Else, der zwar angelehnt ist an Arthur Schnitzlers Text, der jedoch komplett im 21. Jahrhundert verortet ist. Sprache, Themen, Träume, Probleme des Teenagers sind Sujets der „Generation Selfie und TikTok“. Es geht um Auflehnung gegen Konventionen und die Suche nach Anerkennung, um Intimität und Abgrenzung. Wie dehnbar ist der jeweilige persönliche Moralbegriff? Die Konflikte von Schnitzlers Else bilden oftmals immer noch die Grundlage der Probleme heutiger junger Frauen – der Blick auf und die Erwartungshaltung unserer Gesellschaft an sie.

Alina Fritsch war von 2014 - 2019 Ensemblemitglied des Burgtheaters, arbeitet seither als freie Schauspielerin für Theater, Film und Fernsehen.

Regisseurin Anna Stiepani, die erste Arbeiten am Burgtheater, am Schauspiel Bochum und am Staatstheater Nürnberg realisiert hat, richtet den Text als szenische Lesung ein; mit Alina Fritsch.

Publikumsgespräch im Anschluss an die zweite Vorstellung.

Für Menschen ab 13 Jahren

Karten:  
Normalpreis: € 35,00 | € 29,00 | € 23,00  
Abo-Angebot -15%: € 29,75 | € 24,65 | € 19,55  
Abo-Angebot -20%: € 28,00 | € 23,20 | € 18,40



# SCHATZDORFER

## Ein Zulieferant der Extraklasse

Schatzdorfer Gerätebau GmbH & Co KG mit Sitz in Zipf, gehört zu den namhaften Zulieferanten der österreichischen Metallindustrie. Das Familienunternehmen entwickelt, gemeinsam mit internationalen Kunden, Konstruktionen und bietet Blechbearbeitung auf höchstem Niveau.

„Die Salzkammergut Festwochen Gmunden bieten Kultur auf höchstem Niveau. Wenn Kultur & Wirtschaft als Symbiose verstanden wird, ist das ein großer Mehrwert für unser Land. Kunst und Kultur regen an und auf. In Unternehmen nennt man das Innovationskraft. Das ist der Treiber zum Erfolg und letztlich zu unserer Lebensqualität. So gesehen gehören Kultur & Wirtschaft zusammen. Darum unterstützt Schatzdorfer die Salzkammergut Festwochen.“



Gertrude Schatzdorfer-Wölfel  
Geschäftsführende Gesellschafterin

SCHATZDORFER  
Gerätebau GmbH & Co KG

Zeilling 4, 4871 Zipf, Austria  
+43 (0) 7682 / 6131

www.schatzdorfer.at  
office@schatzdorfer.at

LASER-  
SCHNEIDEN

ROHRLASER-  
SCHNEIDEN

LASER-STANZ-  
UMFORMEN

ABKANTEN

SCHWEISSEN

VERBINDUNGS-  
TECHNIK

SONDER-  
BEARBEITUNG

OBERFLÄCHEN-  
BEHANDLUNG

13/07

Mittwoch | 19:30  
Stadttheater Gmunden

## Die kleine Komödie Eine Liebesgeschichte in Briefen von Arthur Schnitzler Brigitte Karner & Peter Simonischek



© Albert Moser

Die gemeinsamen Bühnenauftritte des Schauspieler-Ehepaars Peter Simonischek und Brigitte Karner zählen zu den ganz großen Highlights der kleinen Besetzungen. Inhalt dieser spannenden Theaterabende sind zumeist Dialoge zwischen Frau und Mann, Briefwechsel, Begegnungen und Auseinandersetzungen, Glückseligkeiten und Abgründe zwischen Liebespaaren – mit enormer (Spreng-)Kraft.

In Schnitzlers *Die kleine Komödie* erzählen die beiden eine Geschichte vom Sich-Verkleiden, vom so Tun, als ob man eine andere, ein anderer wäre. Einerseits, um dem langweiligen Alltag zu enttrinnen und andererseits wieder echte Gefühle zu haben, sich nochmals richtig zu spüren in einer neuen, aufregenden Begegnung. Brigitte Karner und Peter Simonischek sind aus zahlreichen internationalen Film- und Fernsehproduktionen bekannt. Brigitte Karner wurde für ihre Darstellung der Gina in Henrik Ibsens *Die Wildente* am Theater in der Josefstadt für den begehrten Nestroy-Preis nominiert. Peter Simonischek ist mit neun Jahren in Serie der längst dienende „Jedermann“ Salzburgs und gehört seit der Spielzeit 1999/00 zum Ensemble des Wiener Burgtheaters.

Mit freundlicher Unterstützung durch Schatzdorfer Gerätebau Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

## ZIPFER BRAUT MIT NATURHOPFEN.

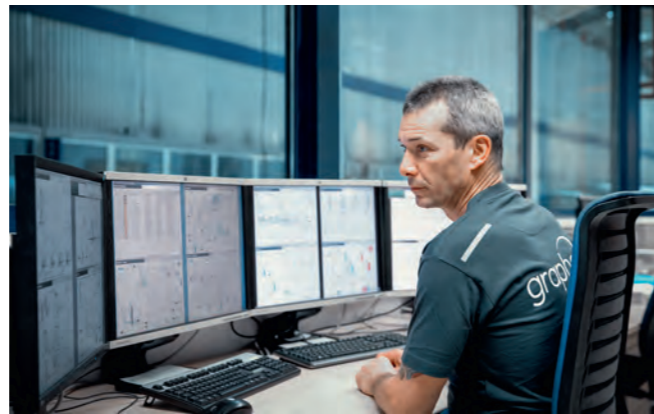
Wir nehmen die Natur, wie sie ist.

Das heißt für die Zipfer Braumeister, den Hopfen genau so zu nehmen, wie er in der Natur wächst. Unseren eigenen Weg, das Brauen mit Naturhopfen, pflegen wir seit jeher. Denn nur Hopfen in seiner ursprünglichsten Form gibt unserem Zipfer seine ganz besondere Naturhopfen-Note. Urtypisch Zipfer. Seit 1858.



Karten:  
Normalpreis: € 39,00 | € 32,00 | € 25,00  
Abo-Angebot -15%: € 33,15 | € 27,20 | € 21,25  
Abo-Angebot -20%: € 31,20 | € 25,60 | € 20,00



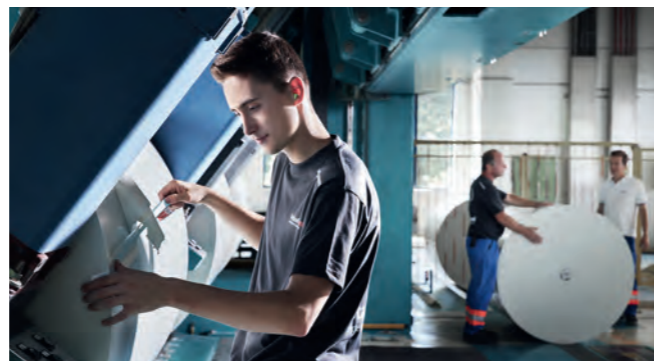


WIR WÜNSCHEN

**GUTE UNTERHALTUNG**

Die **LAAKIRCHEN PAPIER AG** steht für eine umweltbewusste Erzeugung von Publikations- und Verpackungspapieren aus 100 % Recyclingpapier. Einem »heinzelpaper« begegnet man fast täglich – sei es das Flugblatt im Postkasten oder das gelieferte Paket an der Haustüre.

[www.heinzelpaper.com](http://www.heinzelpaper.com) / Part of **HEINZEL GROUP®**



**16/07**

Samstag | 19:30  
Stadttheater Gmunden

**Freiwild**

von Arthur Schnitzler

Szenische Lesung

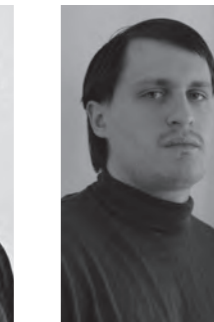
mit Marie-Luise Stockinger, Markus Hering, Daniel Jesch,  
Valentin Postlmayr, Robert Reinagl u.v.a. | Einrichtung: Anna Stiepani



© Marlene Rosenthal



© Gretchen Hering



© Suzana Murati



© Dieter Steinbach

„Die in unserem Saisonthater in den nächsten Tagen stattfindende Erstaufführung des Schauspiels *Freiwild* von Arthur Schnitzler, bildet eine Sensation in des Wortes wirklicher Bedeutung, insofern dieses Stück, welches im vorigen Winter in ganz Deutschland Aufsehen erregte und von meisterlicher Beobachtung und tiefer Menschenkenntnis zeugt, hier die überhaupt erste Aufführung an einer österreichischen Bühne erlebt. Der geniale Arthur Schnitzler baute sein neuestes Werk nach der kurzen, so klar wegweisenden Ermahnung des großen Altbaumeisters Goethe: „Greift nur hinein ins volle Menschenleben!“ und wahrlich, Schnitzler tat einen Griff ins Volle. (...) Welchen Gefahren, Hindernissen und Bedrängnissen ein der Bühne angehöriges, junges, braves Mädchen ausgesetzt ist, und wie es mit vielen von ihren Kolleginnen und Kollegen in puncto künstlerischem Streben und sittlichem Halt bestellt ist, wird dem Zuschauer lebenswahr geschildert. Junge, auf sich allein und ihr Können angewiesene dra-

matische Künstlerinnen sind Schnitzlers *Freiwild*, das jedermann zu erjagen, das Recht zu haben glaubt, das ehr- und gewissenlose Ausbeuter je nach Bedarf festhalten oder auf die Straße stoßen.“

Liest man den Ankündigungstext des „Gmunder Wochenblattes“ mag man nicht glauben, dass der Text *Freiwild* aus dem Sommer 1897 stammt. Eher denkt man an die aktuelle „Me Too“-Debatte, die seit wenigen Jahren weltweit eine breite gesellschaftliche Diskussion ausgelöst hat. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der österreichischen Erstaufführung des Stückes im Stadttheater Gmunden, im Beisein des Autors, richtet die junge Regisseurin Anna Stiepani den Text mit einem großen Ensemble, gemischt aus Studierenden der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sowie bekannten Schauspieler\*innen wie Marie-Luise Stockinger, Markus Hering, Daniel Jesch, Valentin Postlmayr, Robert Reinagl u.a. als szenische Lesung ein.

Karten:  
Normalpreis: € 44,00 | € 36,00 | € 28,00  
Abo-Angebot -15%: € 37,40 | € 30,60 | € 23,80  
Abo-Angebot -20%: € 35,20 | € 28,80 | € 22,40

# KULTUR BEGEISTERT

Kultur begeistert und bewegt unser Leben.  
Als regionales Unternehmen fördern wir gerne  
**die lebendige Kultur in unserem Land.**

Mehr auf [www.energieag.at](http://www.energieag.at)

**ENERGIEAG**  
Oberösterreich

Wir denken an morgen

upart\*

Entgeltliche Einschaltung

„Und wie  
verhält sich  
denn das mit  
der Liebe?“

Premiere **23/07**  
**24/07**  
**25/07**

Samstag | Sonntag | Montag 19:30  
Stadttheater Gmunden

**REIGEN**  
Zehn Dialoge von Arthur Schnitzler



© Alexi Pelekanos



© Alexi Pelekanos



© Stephan von der Decken



© Gwendolin Kovacic

Inszenierung: Franz-Xaver Mayr | Bühnenbild & Kostüme: Korbinian Schmidt  
Dramaturgie: Julia Engelmayer/Hans Mrak | Musik: Luiza Schulz Vazquez  
Mit: Johanna Sophia Baader, Tim Breyvogel, Marthe Lola Deutschmann, Dorothee Hartinger,  
Sebastian Wendelin u.a.

*Der Reigen.* Das hieß vor 100 Jahren, als das Stück zuerst in Berlin, danach in Wien ur- und erstaufgeführt wurde: Skandal, Aufruhr, Prozess, Verbot. Doch die heftig angeprangerte Pornografie kommt im Stück nicht vor – stattdessen erzählt Arthur Schnitzler vom Suchen, Verführen, Finden und Verfehlen in den flüchtigen sexuellen Affären, durch die er seine zehn Figuren taumeln lässt. Und zieht das ernüchternde Fazit, dass wirklicher Kontakt nur zwischen Körpern möglich, dass Sprache Lüge ist, erst Locken und dann Ausweichen. Die Liebe, so sie „Davor“ verheißt wird, sie ist „Danach“ im Rausch des Beieinander vergangen, die Menschen bleiben ernüchtert allein.

Ein zentraler Text der Moderne, überführt *Reigen* die große Unordnung zwischen Menschen in ein szenisches

Rondo, das nichts von seiner Schärfe und seinem Witz eingebüßt hat.

Die zehn Dialoge inszeniert der junge österreichische Regisseur Franz Xaver Mayr, der Dichter\*innen wie Thomas Bernhard, Thomas Köck oder Miroslava Svoboda in Wien, Bochum und Graz auf die Bühne gebracht hat.

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung am 25.7.

Koproduktion mit dem Landestheater Niederösterreich  
In Zusammenarbeit mit der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Mit freundlicher Unterstützung durch Marcus Meier

Karten:  
Normalpreis: € 54,00 | € 44,00 | € 32,00 | € 15,00  
Abo-Angebot -15%: € 45,90 | € 37,40 | € 27,20 | € 12,75  
Abo-Angebot -20%: € 43,20 | € 35,20 | € 25,60 | € 12,00



24/07

Sonntag | 11:00  
Villa Lanna

## Ein Dichter für Schwindelfreie Arthur Schnitzler in Gmunden

Peter Michael Braunwarth im Gespräch



© Christoph A. Hellhake

Schnitzlers Beziehung zu der Stadt am Traunsee währte ein Leben lang.

Die österreichische Erstaufführung seines Duell-Dramas *Freiwild* fand ein dreiviertel Jahr nach der Berliner Uraufführung hier statt, da war der junge Dichter-Arzt 35. Und seine letzten Sommerferien 1931, beinahe drei Augustwochen, verbrachte Schnitzler in Gmunden. Keine zwei Monate später starb er ganz plötzlich an einem Schlaganfall.

Gmunden war immer wieder Aufenthalt in der Sommerfrische, etwa von Bad Ischl oder Strobl aus, und es war Zuflucht, als ihn die Nervosität angesichts der bevorstehenden Veröffentlichung des *Reigen* 1903 von zu Hause fliehen ließ.

Arthur Schnitzlers Werk nimmt in der Arbeit des Literaturwissenschaftlers Prof. Dr. Peter Michael Braunwarth eine zentrale Position ein. Seine Beschäftigung mit dem Autor ging über Jahrzehnte und führte zu einer enormen Kennerschaft. Er ist Mitherausgeber der zehnbändigen Tagebuchausgabe sowie einer zweibändigen Briefausgabe und von Schnitzlers Traumtagebuch. Er spricht über die Beziehung des Dichters zu Gmunden, wo sich in diesem Sommer die österreichische Erstaufführung seines Stückes *Freiwild* zum 125. Mal jährt, aber auch über das lebenslang geführte Tagebuch, über Schnitzlers Schrift, über seine Liebe zur Musik und zum Kino.

## WEINGUT BRÜNDLMAYER

LANGENLOIS - ÖSTERREICH



*In den Farben des Sommers*

[bruendlmayer.at](http://bruendlmayer.at)

*c/o Vintothek Wagner, wagnerweb.at*

# Ein Herz für



F: Hörmandinger

**Total regional aus und für Oberösterreich.**  
Seite an Seite mit unseren Leserinnen und Lesern.

[WWW.TIPS.AT](http://WWW.TIPS.AT)

Karten:  
Normalpreis: € 15,00  
Abo-Angebot -15%: € 12,75  
Abo-Angebot -20%: € 12,00



28/07

Donnerstag | 19:30  
Stadttheater Gmunden

## MICHAEL HELTAU LIEST ARTHUR SCHNITZLER Paarungen



© Barbara Wirt

Michael Heltau war bereits als ganz junger Schauspieler im Theater in der Josefstadt an dem beteiligt, was man später die Schnitzler-Renaissance nach dem Zweiten Weltkrieg nannte. In der Zeit des Nationalsozialismus war der Autor verfeimt gewesen, seine Werke landeten bei der berüchtigten Bücherverbrennung auf dem Scheiterhaufen, und er wurde auch auf keiner Bühne mehr gespielt. Diese Zäsur dauerte bis lange nach dem Krieg.

Arthur Schnitzlers Sohn Heinrich kehrte 1957 aus der amerikanischen Emigration nach Wien zurück, und er inszenierte in der Folge in jeder Spielzeit Stücke seines Vaters, die Einakter, *Der einsame Weg*, *Professor Bernhardt*, *Liebelei*. Immer war Michael Heltau dabei. Er hat nahezu alle großen Rollen Schnitzlers gespielt, sowohl in der Josefstadt als auch danach am Burgtheater, sowohl im Rundfunk als auch im Fernsehen und auch auf der Kinoleinwand.

Daneben hat er in vielen Vortragsabenden nicht nur Dramatisches von Schnitzler gelesen, sondern auch die ganze Bandbreite seines erzählerischen Schaffens. Der Wiener Kritiker Piero Rismondo schrieb über seinen Theodor in *Liebelei*: „Das ist Schnitzler, und es bleibt kein Rest.“

ICH stehe bei meiner  
**Vers**ICHerung  
im Mittelpunkt

Weil ich das Wunder Mensch bin.  
[www.merkur.at](http://www.merkur.at)

**merkur**  
VERSICHERUNG

Karten:  
Normalpreis: € 39,00 | € 32,00 | € 25,00  
Abo-Angebot -15%: € 33,15 | € 27,20 | € 21,25  
Abo-Angebot -20%: € 31,20 | € 25,60 | € 20,00



# MANCHE MOMENTE SOLLTE MAN NICHT VERPASSEN



Jeden Monat NEU im Zeitschriftenhandel  
[www.momentsmagazin.at](http://www.momentsmagazin.at)

Follow us on INSTAGRAM and  
FACEBOOK @momentsmagazin

07/08

Sonntag | 19:30  
Stadtheater Gmunden

„Du süßes Menschenfleisch, ich liebe Dich!“

Lesung des Briefwechsels zwischen Adele Sandrock & Arthur Schnitzler

Chris Pichler & Hermann Beil



Arthur Schnitzler hat wie kein anderer Dichter seiner Zeit die Stimmungen im Wien des Fin de Siècle festgehalten und so eine zuverlässige und reiche Topographie der Wiener Seelenverfassung um 1900 geschaffen.

1893 lernt er die karrierebewusste Schauspielerin Adele Sandrock kennen, zwei Jahre lang sind die beiden ein stürmisches Liebespaar. Welche Schattierungen der Gefühle ihre Beziehung durchlebt, zeigt ihr Briefwechsel, der beherrscht ist von Launen, von einem beständigen Wechsel der Verbindlichkeiten, von einem Auf und Ab ihrer Liebe; man lebt von Augenblick zu Augenblick und gibt nur, um selbst zu nehmen.

Man könnte diesen Briefwechsel sozusagen als reale Vorlage für einige Szenen in Schnitzlers Werken betrachten, so z.B. *Halbwei* und *Reigen*. Auch in *Die Kleine Komödie* entbehrt der Umgang der beiden Liebenden nicht einer gewissen Ähnlichkeit zu der zwischen dem wirklichen Dichter und der Schauspielerin. So wird aus einem scharfzüngigen, stürmischen Briefwechsel zugleich eine treffende gesellschaftliche Analyse der Seelenlandschaft zweier Liebender, die in ihrer Schonungslosigkeit bis heute Brisanz enthält.

Die szenische Lesung bietet einen vergnüglichen und spannenden Einblick in die innere Landschaft Schnitzlers und Sandrocks und der überaus komplizierten Beziehung zwischen den beiden eigensinnigen, sensiblen, doch arroganten Künstlernaturen.

Chris Pichler und Hermann Beil, beide ausgezeichnet mit dem Anerkennungspreis der Salzammergut Festwochen Gmunden, zählen seit Jahren zu den vom Publikum der Festwochen verehrten und geliebten Künstlerinnen und Künstlern.

Karten:

Normalpreis: € 39,00 | € 32,00 | € 25,00  
Abo-Angebot -15%: € 33,15 | € 27,20 | € 21,25  
Abo-Angebot -20%: € 31,20 | € 25,60 | € 20,00





# D O R D A

Rechtsberatung,  
die Klarheit  
schafft.



Clarity.

dorda.at

# WELCOME TO THE WORLD OF voestalpine

voestalpine Steel Division  
www.voestalpine.com/stahl

voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

14/08

Sonntag | 19:30  
Stadttheater Gmunden

## Termin mit Schmidt

Harald Schmidt im Gespräch mit Caroline Peters



© Marcus Simaitis



© Rafaela Proell

Schauspieler, Entertainer, Kabarettist, Satiriker, Schriftsteller, Kolumnist, Moderator, Showmaster, Herausgeber – seine Begabungen sind zahlreich, seine Fabulierkunst unübertroffen. 1986 erhielt er den Salzburger Stier als bester deutschsprachiger Nachwuchs-

kabarettist, 2006 den „Preis der beleidigten Zuschauer“. Was dazwischen liegt ist TV-Geschichte. Seine Late-Night-Shows sind Legenden. Sein Schmäh, sein Sarkasmus, sein Schwarzer Humor polarisieren und begeistern. Er verzichtet auf „political correctness“, nicht aber auf Haltung.

2018 begann seine „Österreich-Karriere“ mit der gefeierten und vom Publikum gestürmten Reihe *Schmidt Niavarani Burg*, die er anschließend mit dem Format *Unser Leben nach der Burg* genauso erfolgreich fortsetzte. Auch bei den Salzkammergut Festwochen Gmunden war er bereits zu Gast. Über Gmunden sagt er: „Hier ist es so schön, dass man fast skeptisch werden kann“.

Was den Sarkastiker sympathisch macht, sind Neugier und die Lust an der Begegnung. In *Termin mit Schmidt* wird der begnadete Plauderer mit jeweils einem Gesprächspartner oder einer Gesprächspartnerin auf der Bühne des Stadtheaters über alle Themen des Lebens philosophieren, von A wie Alter bis Z wie Zungenkuss. Seinen ersten Termin hat er mit Caroline Peters, erfolgreiche und gefeierte Film- und Theaterschauspielerin und seit vielen Jahren Ensemblemitglied des Burgtheaters.

Mit freundlicher Unterstützung durch Smile Eyes Linz

Karten:  
Normalpreis: € 22,00 | € 12,00  
Abo-Angebot -15%: € 18,70 | € 10,20  
Abo-Angebot -20%: € 17,60 | € 9,60





## HAUSMUSIK ROAS

Alois Mühlbacher & Spring String Quartet

Rafael Fingerlos, Sascha El Mouissi,  
Ensemble Tschejefem & Michael Dangl



11/06

Samstag | 19:30  
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl

Counter & Strings

Alois Mühlbacher – Countertenor, Spring String Quartet

Idee & Konzept: Alois Mühlbacher, Spring String Quartet & Franz Welser-Möst



© Alexander Eder



© Bianca Freilinger

einer ganz anderen Stimmtechnik. Alois Mühlbacher, der schon als Solist der St. Florianer Sängerknaben mit grenzüberschreitenden Aufnahmen Aufsehen erregt hat, zeigt auch als erwachsener Countertenor, dass er in allen Stilrichtungen Außergewöhnliches zu bieten hat. Er ist ein international gefragter Solist auf dem Gebiet der Barockmusik in Oper und Konzert, gibt aber auch Liederabende mit romantischem und modernem Repertoire.

Schon im Kindesalter gab er Konzerte mit hervorragenden Volksmusikensembles und lernte so die Tradition der „echten“ Volksmusik quasi aus erster Hand kennen. Das oberösterreichische Spring String Quartet zählt seit seiner Gründung im Jahr 1997 zu den führenden Jazz-Rock-Classical-Crossover Streichquartetten Europas, zertrümmert dabei sämtliche gängige „Geigenmusik“-Klischees und definiert die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten des klassischen Streichquartetts neu. Mit Alois Mühlbacher gemeinsam produzierte das Ensemble vor zwei Jahren ein viel beachtetes Musikvideo: den (in einem genialen Arrangement von Georg Wiesinger mit Mozart-Musik hinterlegten) Queen-Song *Don't stop me now*.

Aus diesem Erfolg heraus entstand eine künstlerische Freundschaft, die nun in dem Konzertprogramm *Counter & Strings* mündet. Dabei soll die Gesangkunst von Alois Mühlbacher und die Virtuosität des Spring String Quartets in den verschiedensten Genres (von Volksmusik bis Populärmusik) gezeigt werden.

Mit freundlicher Unterstützung durch Brauerei Schloss Eggenberg, Oberbank AG, Stillsegler GmbH, Umdasch Group AG

Das Stimmfach „Countertenor“ verbindet man üblicherweise mit Heldenrollen in Opern von Händel, mit Bach-Passionen, ja überhaupt mit Barockmusik in historisch informierter Aufführungspraxis, viel weniger mit Liedgesang oder Volksmusik. In der Rock- und Popmusik singen Männer zwar oft in dieser hohen Lage, aber mit

Karten:  
Normalpreis: € 25,00 | € 20,00

17/07

Sonntag | 19:30  
Kaiservilla Bad Ischl

Franz

— Schubert und die Volksmusik

Rafael Fingerlos – Bariton, Sascha El Mouissi – Klavier  
Ensemble Tschejefem, Michael Dangl – Rezitation

Idee & Konzept: Rafael Fingerlos & Franz Welser-Möst



© Marco Riebler



© Maria Frodl



© Theresa Pewal

hat sich ein wahres Dreamteam gefunden, um musikalische Brücken über Genregräben zu bauen.

Welches Schubertlied ist so bekannt, dass man es heute vielleicht sogar als Volkslied wahrnimmt? Kann man aus Volksliedern Kunstlieder schaffen? Kann man Schubertlieder und traditionelle, aber auch visionäre Volksmusik miteinander verbinden und dabei Neues entstehen lassen? Wie wäre es zum Beispiel mit einem Schubert-Boarischen? Die Künstler dieses ganz besonderen Abends sind sich sicher – Ja, das alles kann man, darf man, muss man! Entstanden ist ein hochmusikalischer und tief berührender Abend wie aus einem Guss, eine frische Partie voller Emotionen und mit viel Schwung.

Es liegt an den Interpretinnen und Interpreten, mit Vorurteilen aufzuräumen und für das einzustehen, was auch Franz Schubert so wichtig war:

Das Verbindende, das Berührende an der Kunst zu finden, zu fördern und die Musik dorthin zu bringen, wo sie hingehört: zu den Menschen, ohne Berührungssängste, direkt von Herz zu Herz.

Nach dem großen Erfolg von „Schubert und die Volksmusik“ im Vorjahr wird der leicht adaptierte Programmhit FRANZ auch 2022 zu den Salzkammergut Festwochen Gmunden zurückkehren und diesmal im traumhaften Ambiente der Kaiservilla in Bad Ischl zu erleben sein.

Franz Schubert und die Volksmusik, das ist eine Liebesbeziehung.

Mit Rafael Fingerlos und Sascha El Mouissi, eines der international spannendsten Lied-Duos ihrer Generation, dem oberösterreichischen, weltoffenen Volksmusikensemble Tschejefem sowie dem österreichischen Schauspieler Michael Dangl als Franz Schubert

„Ein Highlight meines Jahres“ – Franz Welser-Möst  
**Achtung: Begrenztes Kartenkontingent! Ausstrahlung des Konzertes auf TV1: Di, 19.07. 19:30 & 22:00**

Mit freundlicher Unterstützung durch Brauerei Schloss Eggenberg, Oberbank AG, Stillsegler GmbH, Umdasch Group AG

Karten:  
Normalpreis: € 44,00 | € 36,00



© Helen Frauscher

CROSSOVER  
MUSICAL & KABARETT

Musicalgala  
Michael Mittermeier  
5/8erl in Ehr'n  
Marie Spaemann & Christian Bakanic



07/07

Donnerstag | 19:30  
Toscanapark Gmunden, Open Air

**All We Have Is Now!**  
**Das Musicalensemble des Landestheaters Linz**  
im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden



© Philip Brunnader

Nach zweieinhalb herausfordernden Jahren der Pandemie wird es höchste Zeit, das bleierne Gestern hinter uns zu lassen und uns aufs sommerlich-heitere Jetzt und Hier zu konzentrieren. Die beiden Linzer Musical-Chefs Matthias Davids und Tom Bitterlich haben für ihr Musicalensemble und eine achtköpfige Band ein sommerlich heißes und zugleich cooles Programm erarbeitet, das Groove in den Toscanapark bringen wird. Von Musical-Megahits aus *König der Löwen*, *Mozart!* und *West Side Story* über Evergreens von ABBA und Queen bis zu den schönsten Songs aus aktuellen Linzer Musicalproduktionen: Freuen Sie sich auf einen Abend unbeschwerter Freude unter dem Sternenhimmel!

Eine Veranstaltung des  
Landestheaters Linz

präsentiert von:



Karten:  
Normalpreis: € 64,00 | € 54,00 | € 44,00 | € 34,00 | € 24,00

09/07

Samstag | 19:30  
Toscanapark Gmunden, Open Air

**Das Landestheater Linz präsentiert**  
**Michael Mittermeier**

ZAPPED! Ein TV-Junkie kehrt zurück – Die 25th Anniversary Tour



© Enrico Meyer

„Fernsehen ist zu schön, um wahr zu sein!“ 1996 erschien Michael Mittermeiers Programm *ZAPPED!* urknallgleich auf der deutschen Comedy-Bildfläche. Seine Markenzeichen damals: schwarze Lederhose, blaues Shirt und umgedrehtes Basecap. So zerlegte er die Fernsehlandschaft des ausklingenden Jahrtausends. *ZAPPED!* wurde nicht nur auf Tour ein riesiger Hit, sondern hatte ebenfalls auf CD, DVD sowie im TV einen Erfolg wie noch kein Programm jemals zuvor. Mittermeier, der Pionier der deutschen Stand-Up Comedy, inspirierte Generationen von Comedians nach ihm. Und jetzt feiert Michael Mittermeier mit einem *ZAPPED!*-Special. Ein Abend im Rausch der Streams und Kanäle.

Eine Veranstaltung des  
Landestheaters Linz

präsentiert von:



Karten:  
Normalpreis: € 43,00 | € 39,00 | € 36,00 | € 31,00 | € 27,00

# KATTUS

STIL UND QUALITÄT SEIT 1857

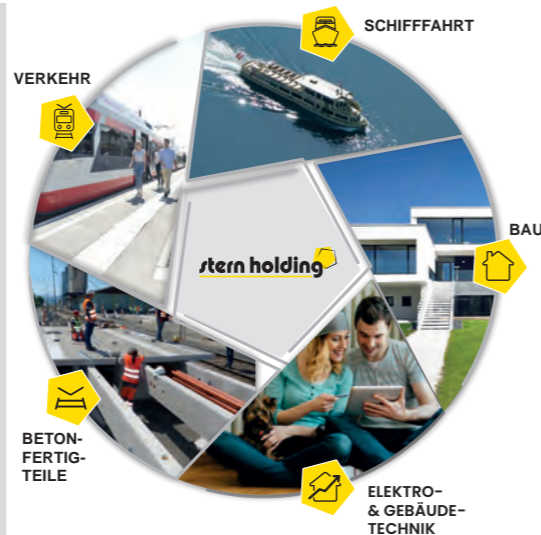


KATTUS wünscht viel Vergnügen  
bei den GMUNDNER FESTWOCHE

WWW.KATTUS.AT f kattus i kattus\_sekt

## stern holding

Wir gestalten Zukunft.



### VERKEHR



### SCHIFFFAHRT



### BAU



### ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK



### BETONFERTIGTEILE



**Stern Holding GmbH**  
Kuferzeile 32, 4810 Gmunden | Tel. +43 7612 795-1000  
office@stern.at | www.stern.at

29/07

Freitag | 19:30  
Stadtheater Gmunden

5/8erl in Ehr'n

YEAH YEAH YEAH Das neue Album. Die neue Tour.



© Astrid Knie

Max Gaier, Robert Slivovsky – Gesang  
Miki Liebermann – Gitarre  
Hanibal Scheutz – Bass  
Clemens Wenger – Piano, Akkordeon

YEAH – 5/8erl in Ehr'n gehören zu den besten Live-Bands des Landes. Und da sprechen wir nicht von Videowalls, Pyrotechnik, Dixi-Klos und grölenden Männern. Bei ihrem „Wiener Soul“ geht's um die Feinheiten des Lebens. Ein kleiner Fingerschnipp und es groovt. Cucina Mamma statt McDonalds.

YEAH – Die neuen Songs enthüllen unbekannte Seiten der Band. Wenn 5/8erl eine Power-Ballade hinschmettern, Hawaii-Sounds herzaubern, ob sie ein hochromantisches Kunstlied intonieren, oder ihrem All-Time Klassiker *Siasse Tschick* ein Roots-Reggae Software-update verpassen: die Band klingt frischer denn je. Zeitlose Weltklasse.

YEAH – Wer den Stil der Band kennt, der wird dem Albumtitel folgend euphorisch zustimmen: Zuhören statt Polemik, komisch ohne peinlich (sic!), Entschleunigung statt Vollgas.

YEAH YEAH YEAH – eine LP der Beatles heißt genauso. 5/8erl in Ehr'n gibt es noch. Eine dieser beiden legendären Bands können sie noch LIVE erleben. Jetzt liegt's an Ihnen!

Karten:  
Normalpreis: € 35,00 | € 29,00 | € 23,00  
Abo-Angebot -15%: € 29,75 | € 24,65 | € 19,55  
Abo-Angebot -20%: € 28,00 | € 23,20 | € 18,40



SILICONE AT ITS BEST



Für die einen  
ist es Kunst,  
für andere ein  
facettenreiches  
Erlebnis.

Als größter Verarbeiter von Flüssig-Silikon weltweit fühlen wir uns dazu verpflichtet, kulturelle Bereiche zu fördern und somit in die Wirtschaftskraft der Region zu investieren.

[www.starlim.com](http://www.starlim.com)

04/08

Donnerstag | 19:30

Hafen Frauscher (Open Air) / Stadttheater Gmunden (bei Schlechtwetter)

Marie Spaemann & Christian Bakanic

Metamorphosis



Ein Cello, eine Stimme, ein Akkordeon. Reduktion aufs Wesentliche, auf natürliche Klänge.

Das virtuose Duo aus Wien beherrscht seine Instrumente meisterhaft und lässt deren lange, weit verästelte Geschichte in Details aufleuchten. Wesentlich für die Musik von Marie Spaemann und Christian Bakanic ist jedoch, wie elegant und gleichzeitig entschlossen sie verschiedene Traditionen als Sprungbrett für eigene Ideen nutzen. Ihre individuelle Stilfusion trägt einerseits wunderbar feinsinnige kammermusikalische Züge, andererseits bietet sie mit klaren Melodien, ansteckenden Rhythmen und dem Soul in Spaemanns variabler Stimme Anknüpfungspunkte für Pop-Fans. Wenn dann noch Spielarten von klassischer Moderne, Ideen des Tango Nuevo, des europäischen Folk und Jazz hinzukommen, entsteht eine beeindruckend unkonventionelle, poetische Klangsprache.

*Metamorphosis* ist das Debütalbum des Duos. Auf ihm verwandeln Spaemann und Bakanic ihre unterschiedlichen Einflüsse zu einer tiefgründigen, so noch nie gehörten Einheit. Beide brachten Stücke mit, zu denen sie gemeinsam neue Arrangements entwickelten.

Bei Schönwetter: Open Air – denken Sie an warme Kleidung!

Mit freundlicher Unterstützung durch Starlim Spritzguss GmbH

Karten:  
Normalpreis: € 35,00 | € 29,00  
Abo-Angebot -15%: € 29,75 | € 24,65  
Abo-Angebot -20%: € 28,00 | € 23,20



© Reinhold Weissenbrunner

# J U G E N D

My Ugly Clementine



DAS BIER ZU DEN  
SALZKAMMERGUT  
FESTWOCHEN  
GMUNDEN



**SHOPPING**  
*unplugged*

**SEP**  
FAMILIEN EINKAUFSPARK

#sepeinkaufspark  
Druckereistraße 3-30 | 4810 Gmunden | www.sep.at

02/07

Samstag | 20:00  
Esplanade Altmünster, Open Air

**My Ugly Clementine**  
Vitamin C | Indie-Rock



Sophie Lindinger (b/voc)  
Mira Lu Kovacs (git/voc)  
Kathrin Kolleritsch (dr/voc)  
Nastasja Ronck (git/voc)

Die waschechte Wiener Supergroup versammelt vier szenebekannte Figuren hinter Gitarre, Bass und Schlagzeug – und macht sich und uns von Beginn an vor allem eines: Viel Spaß.

Mit positivem Vibe, einem kräftigen Schluck 90er-Gitarren samt Post-Punk-Einflüssen und einer Prise 60er-Jahre-Soul zaubert das Quartett zeitgemäßen Pop: Die Songs sind catchy, die Refrains bleiben im Ohr, die Texte haben Nachdrücklichkeit und Botschaft – und trotzdem nimmt einen vor allem die unfassbare Leichtigkeit mit, mit der das Quartett die alten Gitarren entstaubt.

Die Debütsingle *Never Be Yours* ging gleich einmal auf Nr. 1 in den prestigeträchtigen FM4-Charts; zum Release von *Playground* zierte das Quartett zuletzt das Cover der großen „Indie Radar“-Playlist auf Spotify. Kollegen wie AnnenMayKantereit sind seit Anbeginn der Tage Fans und buchten die Band gleich einmal als Opener für eine ihrer Shows; die Festivalveranstalter standen schon 2019 Schlange – so wie auch die Besucher vor der Show am Reeperbahnfestival. Im März 2020 erschien das Debütalbum der Band – und sieht man sich die Entwicklung bis hierhin an, kann man gut und gern behaupten, dass es dringend einer Portion frischer Vitamine bedarf.

Abendkasse beim Eingang Fischerweg.

Mit freundlicher Unterstützung vom SEP – Familien Einkaufspark / Gmunden

Karten:  
Normalpreis: € 30,00 | € 15,00 (Jugend)





© Hipp

## AUSSTELLUNGEN

EPHEMERE

Peter Kogler

gmunden.photo 2022

AIR101

Kunstuniversität Linz

PARALLEL VIENNA

Svätopluk Mikyta





01/07

Freitag | 16:00  
Hipp-Halle Gmunden

Ausstellungseröffnung  
EPHEMERE

**Ausstellungsdauer:** 1. Juli bis 31. Juli 2022  
**Besichtigungszeiten:**  
Donnerstag & Freitag 17:00 – 20:00 Uhr,  
Samstag 10:00 – 13:00 Uhr & nach Vereinbarung

EPHEMERE zeigt gegenwärtige Positionen der bildenden Kunst mit Fokus auf das Medium Skulptur. Das Zusammenspiel der Arbeiten und die divergierende künstlerische Praxis der einzelnen Künstler\*innen führen im Kontext des Raumes zu einer Überprüfung im Feld der Bildhauerei.

Ein Projekt von *Bureau zur Förderung aktueller Kunst*.

Informationen zur Ausstellung und zu begleitenden Events auf [www.air101.at](http://www.air101.at).

Eintritt frei

02/07

Samstag | 11:00  
Galerie 422

Ausstellungseröffnung  
Peter Kogler



Peter Kogler, o.T., 2002, Siebdruck auf Leinwand, 110 x 110 cm

**Ausstellungsdauer:** 2. Juli bis 13. August 2022  
**Öffnungszeiten der Galerie:**  
Mittwoch bis Freitag 12:00 – 18:00 Uhr,  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Im Rahmen der diesjährigen Kooperationsausstellung präsentiert die Galerie 422 Margund Lössl eine beeindruckende Ausstellung des international erfolgreichen

österreichischen Künstlers Peter Kogler (\*1959). Von Samstag, 2. Juli 2022 bis einschließlich Samstag, 13. August 2022 werden die für sein Werk charakteristischen elementaren Module wie Ameisen, Ratten, Röhren und Gehirne die Räume der Galerie 422 Margund Lössl bespielen.

Peter Kogler zählt zu den Pionieren der Digitalen Kunst in Österreich. Anfang der 1980er-Jahre setzte er sich mit seinen medien- und computerbasierenden Arbeiten bewusst vom damals vorherrschenden Mainstream der neuen wilden Malerei ab.

Das Oeuvre des zweifachen documenta-Teilnehmers ist gekennzeichnet durch Motivwiederholungen, die nach allen Seiten hin weitergedacht werden können. Seine Installationen evozieren ein Spiel zwischen desorientierender Labyrinthik und dekorativer Ornamentik, die den Besucher\*innen neue Raumwahrnehmungen ermöglichen.

Gegenwärtig sind seine Werke nicht mehr nur Objekte an der Wand, sondern haben in Form von unverkennbaren Installationen den öffentlichen und privaten Raum erobert. Die Röhrenelemente an der Außenfassade der Galerie 422 wurden von Peter Kogler entworfen und charakterisieren das Erscheinungsbild des Galeriegebäudes durch ihre Einzigartigkeit.

Die speziell für die Festwochen kuratierte Solopräsentation wird durch einen innovativen Mix spannende Einblicke in das Oeuvre des Künstlers bieten – Kulturge-nuss auf höchstem Niveau ist garantiert!

Eine Veranstaltung der Galerie 422 Margund Lössl  
[www.galerie422.at](http://www.galerie422.at)

Eintritt frei

02/07

Samstag | 15:00  
Stadtgarten Gmunden

### Ausstellungseröffnung

gmunden.photo 2022 | Das Jahr Null des Stadtgartens als KunstGarten

Initiatoren: Tom Wallmann, Felix Leutner

**Ausstellungsdauer:** 2. Juli bis 14. August 2022

**Besichtigungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag 13:00 – 20:00 Uhr

Johann Tagwerker Straße 12, 4810 Gmunden

In seinem Werk „The Stereoscope and the Stereograph“ (The Atlantic Monthly, Juni 1859) bezeichnet Oliver Wendell Holmes das neueste Reproduktionsmedium seiner Zeit als „Spiegel mit Gedächtnis“. So versteht auch gmunden.photo seinen Auftrag. Es versucht, die aktuellste Zeitgemäßheit (Zeitgenossenschaft) durch die Brille unterschiedlicher Ansichten, Glaubenssysteme und Ausdrucksstrategien zu reflektieren.

Im Sinne einer konsequenten Zeitzeugenschaft muss gmunden.photo 2022 in diesem Jahr auf eine sich abzeichnende Dringlichkeit reagieren und lädt ukrainische KünstlerInnen zum Dialog mit österreichischen FotografInnen und VideomacherInnen ein.

Die Ausstellungscontainer von gmunden.photo spielen die Rolle des Transfers von konfrontativen Aspekten der Erfahrung turbulenter existenzieller Umstände, denen ukrainische Künstler während des andauernden Krieges ausgesetzt sind. gmunden.photo 2022 findet unter der kuratorischen Leitung von Yana Barinova (Kiew, Direktorin der Abteilung für Kultur der Stadt Kiew) und Boris Ondreička (Bratislava, künstlerischer Leiter von viennacontemporary) statt.



DER NEUE RANGE ROVER  
**ELEGANZ UND LUXUS  
AUF HÖCHSTEM NIVEAU**



**LAND-ROVER**  
ABOVE & BEYOND

Kraftstoffverbrauch komb. in l/100 km: 12,8-7,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. in g/km: 275-201, nach WLTP.  
Weitere Informationen unter [www.autoverbrauch.at](http://www.autoverbrauch.at). Symbolfoto.  
Die tatsächlichen Werte können abweichen. Die Werte für CO<sub>2</sub> und Kraftstoffverbrauch können je nach Fahrweise, Umgebungsbedingungen, Last, Reifen und Zubehör variieren. Die Verfügbarkeit von Motoren ist marktabhängig. Bitte kontaktieren Sie Ihren Land Rover Partner vor Ort für weitere Informationen.

**Auto Esthofer Team GmbH**  
Vöcklabrucker Straße 47, 4694 Ohlsdorf/Pinsdorf  
Tel.: +43 7612 77477-346, E-Mail: [herbert.feichtinger@esthofer.com](mailto:herbert.feichtinger@esthofer.com)  
[landrover-gmunden.at](http://landrover-gmunden.at)

70 JAHRE  
**AUTO ESTHOFER TEAM**  
Vernunft, die bewegt!

## Die Ö1 Club-Kreditkarte 1 Karte, 3 × Genuss

- Ö1 Club-Mitgliedschaft
- Monatliche Programmzeitschrift, Kulturermäßigungen und mehr
- Kreditkartenfunktion
- samt Vorteilspaket von Diners Club
- Klassikportal *fidelio*

\* Alle weiteren Vorteile und Informationen unter [oe1.ORF.at/kreditkarte](http://oe1.ORF.at/kreditkarte)



Karten (direkt im KunstGarten zu beziehen): € 6,00



02/07

Samstag | 19:00  
Bürgerspalkirche St. Jakob

Ausstellungseröffnung  
AIR101

Ausstellungsdauer: 2. Juli bis 31. Juli 2022  
Besichtigungszeiten:  
Donnerstag & Freitag 17:00 – 20:00 Uhr,  
Samstag 10:00 – 13:00 Uhr & nach Vereinbarung

AIR101. Artist in Residence am See. Das Programm, initiiert von Andrea Bier, startete 2021 mit der Vision, jungen und renommierten Künstler\*innen eine Plattform zu geben, und Begeisterung für zeitgenössische Kunst zu wecken und zu teilen.

In wechselnden Formaten und Locations zeigen AIR Künstler\*innen, wie sich Formensprache und Materialität der Bildhauerei stetig neu erfinden. Die präsentierten Positionen loten den erweiterten Skulpturbegriff aus und laden zum Diskurs ein.

Ein Projekt von *Bureau zur Förderung aktueller Kunst*.

Informationen zur Ausstellung und zu begleitenden Events auf [www.air101.at](http://www.air101.at).

Eintritt frei

14/07

Donnerstag | 18:00  
DIE GALERIE am Rinnholzplatz  
Eine Galeriekooperation von Lebenshilfe OÖ/Gmunden  
und Kunstforum Salzkammergut

Ausstellungseröffnung  
Kunstuniversität Linz  
BestOFF Sommerfrische

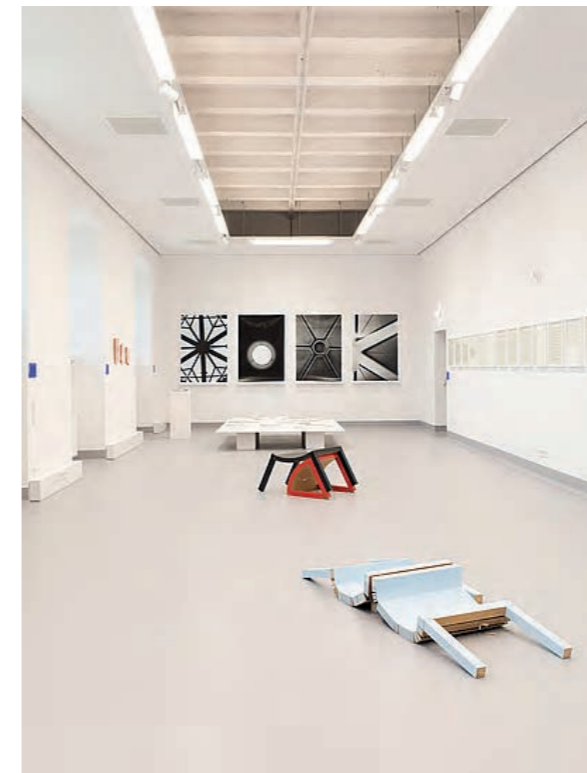
Ausstellungsdauer: 14. Juli bis 24. Juli 2022  
Besichtigungszeiten: siehe Website & social media

Kunstuniversität Linz zeigt Kunst von Studierenden in Gmunden

Ein Höhepunkt des Kultursommers im Salzkammergut wird auch heuer wieder die BestOFF Sommerfrische am Traunsee sein.

Die schroffe Bergkulisse im Hintergrund, daneben das Nordufer des gut 25km<sup>2</sup> großen Traunsees: Gmunden bietet auch heuer wieder die ideale, natürliche Bühne für eine Schau von künstlerischen Arbeiten der Kunstuniversität Linz. Eine interne Jury wählt ca. 15 Arbeiten von Studierenden aus und lässt sich dabei nicht nur von der Auswahl der traditionellen, jährlichen Ausstellung BestOFF im zentralen Gebäudekomplex der Kunstuniversität am Linzer Hauptplatz beeinflussen. BestOFF Sommerfrische will das Wirken von Bildender Kunst im Stadtraum der 13.000-Einwohner-Stadt Gmunden erweitern. Die Stadt wird dabei zum Ausstellungsraum: Leerstände werden genützt, Räume und Menschen werden vernetzt. Dabei entstehen beeindruckende Perspektiven auf die Kunst und von der Kunst wieder auf die Naturkulisse im Umfeld.

Kuratiert von der Gmundner Künstlerin und Kuratorin Simone Barlian



© Juergen Gruenwald

Kunstuniversität Linz  
University of Arts Linz

Eintritt frei

LUKA JANA  
BERCHTOLD  
DEJAN DUKIC  
SOFIA GOSCINSKI  
HANAKAM &  
SCHULIER  
JULIA HAUGENEIDER  
XENIA  
LESNIEWSKI  
THEA MOELLER  
ANNA PAUL  
TONI SCHMALE  
MARIT WOLTERS  
AIR

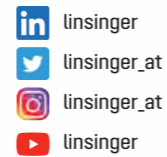


#WEARELINSINGER

Werde Teil des #LINteams

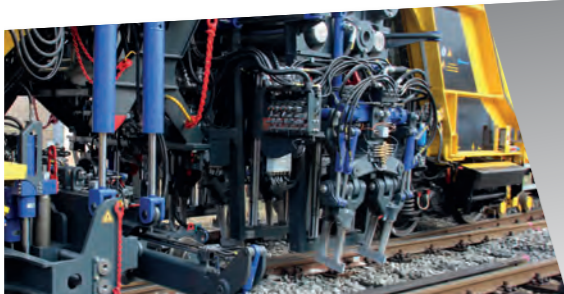
Alle Jobs unter [www.linsinger.com](http://www.linsinger.com)

Follow us!



Revolutionäre Stopftechnologie

aus  
Laakirchen



system  
rail  
[www.s7-rail.com](http://www.s7-rail.com)

22/07

Freitag | 17:00  
Toscanapark

Ausstellungseröffnung

PARALLEL VIENNA | Parallel Skulpturenpark

Ausstellungsdauer: 22. Juli bis 26. August 2022  
Besichtigungszeiten: täglich frei zugänglich

PARALLEL VIENNA präsentiert zum zehnjährigen Jubiläum der Kunstmesse erstmalig den Parallel Skulpturenpark.

Dieser findet im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden von Juli bis Ende August im Toscanapark in Gmunden statt. Es wird eine Auswahl von bis zu zehn zeitgenössischen Skulpturen von international agierenden Künstler\*innen gezeigt. Die genaue Auswahl der Künstler\*innen wird im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht.

Der Skulpturenpark wird während der gesamten Zeit frei zugänglich sein und Besucher\*innen einladen, auf der Insel zu verweilen. Der Toscanapark bietet wunderschöne Spazierwege entlang des Sees und rund um die Villa Toscana, die durch die Skulpturen neu erlebt werden können.

PARALLEL VIENNA ist es ein Anliegen, gemeinsam mit den Festwochen die Gmundner-Kulturszene zu fördern und im Hinblick auf 2024 das Programm jährlich zu vergrößern.

© Parallel Vienna

Skulpturen  
PAR  
RK

Eintritt frei



myfidelio  
Zeit für Klassik

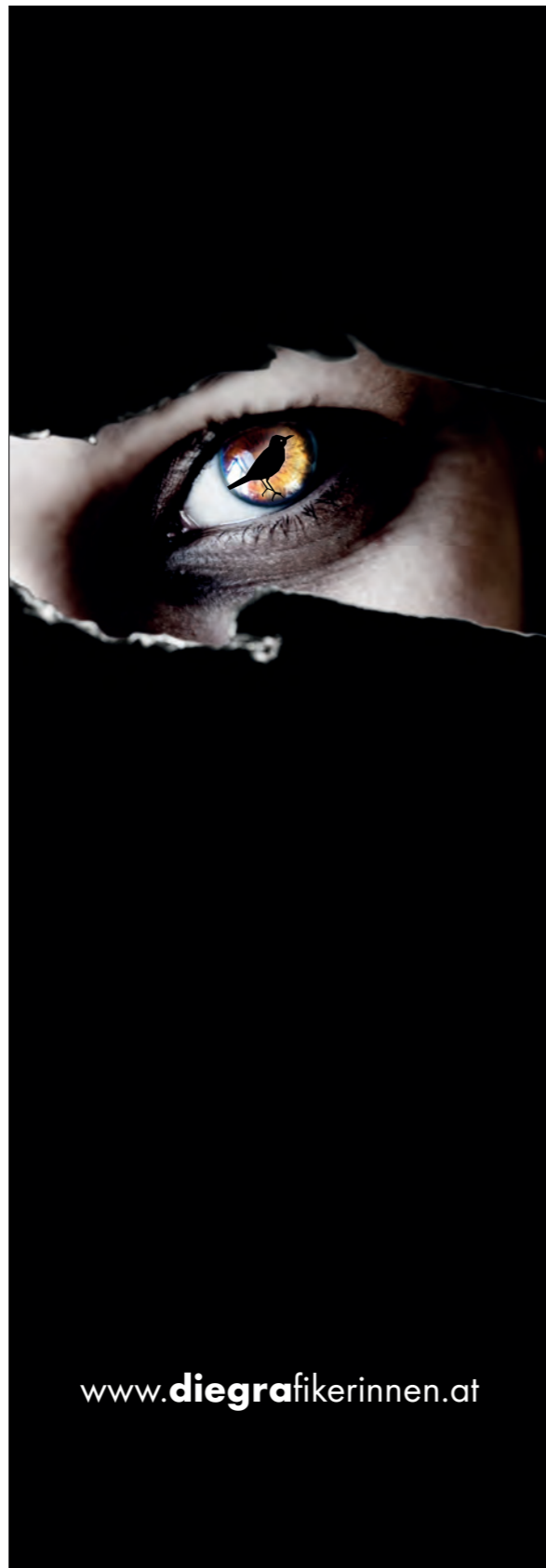


Entdecken Sie die Vielfalt  
der Klassikwelt!

- Die schönsten Opern, Konzerte,  
Ballette und Dokumentationen
- Beste Bild- und Tonqualität
- Streaming auf TV, Tablet,  
Web & Mobile

www.myfidelio.at

Ein Produkt von



www.diegrafikerinnen.at

31/07

Sonntag | 11:00 – 16:00  
Sägewerk Rumplmayr Neukirchen

## Ausstellungseröffnung Emmanuel Walderdorff Galerie zu Gast im Salzkammergut Künstler: Svätopluk Mikyta – Loop



© Svätopluk Mikyta

**Ausstellungsdauer:** 1. August bis 7. August 2022  
**Besichtigungszeiten:**  
täglich 17:00 – 19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung unter +49 179 4620105

**Kinderworkshops**  
mit Annette Philp & Susanne Kudorfer  
**1 Tag für Kinder von 5-7 J.**  
02.08. 9:30 – 13:30 Uhr (€ 45,00)  
**2 Tage für Kinder von 8-11 J.**  
03. & 04.08. 9:30 – 13:30 Uhr (€ 90,00)

Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Website.  
Wir bitten um Anmeldung unter [info@walderdorff.net](mailto:info@walderdorff.net)  
(max. 12 Teilnehmer\*innen)

Svätopluk Mikyta war 2016 bei der Initiativ-Ausstellung des Sägewerks mit seinen Rost-Bildern beteiligt, die er im Wasserlauf unter der alten Säge hat entstehen lassen. Sechs Jahre später kehrt der slowakische Ausnahmekünstler an diesen Ort zurück und bekommt die Gelegenheit, diesen Raum alleine zu bespielen. Dabei wird er auf aktuelle Arbeiten zurückgreifen, diese aber gleichzeitig mit seinem früheren Werk in Bezug bringen. Mikyta hat seine Kunst in den letzten 20 Jahren konsequent weiterentwickelt und dabei eine sehenswerte Vielfalt entstehen lassen, innerhalb derer alles durch einen roten Faden entlang des Objekt trouvé und dem Upcycling verbunden blieb.

Von 2000 bis 2014 überzeichnete Mikyta Seiten aus ausgewählten alten Büchern und arrangierte diese teilweise zu großen Installationen. 2011 wurde er dafür mit dem Strabag Art Award in Wien ausgezeichnet. In der Folgezeit entstanden unter anderem aus einem abgetretenen Küchenboden, einem ornamentalen Metallzaun und selbst aus den Fehldrucken seines Künstlerbuches neue selbständige Arbeiten. Zuletzt fand Glas als beherrschendes Material Einzug in sein Schaffen. Bei der in dieser Ausstellung gezeigten Arbeit „Stalaktos unitas“ von 2021 hat der Künstler Lampenhalterungen des zentralen Busbahnhofs von Bratislava vor dem Abriss bewahrt und diese mit Glasobjekten zu neuen Lichtkunstwerken werden lassen.

Im stillgelegten Sägewerk, eingebettet in das Idyll des Salzkammerguts, findet Mikytas Werk, das sich besonders durch seine Sensibilität sowohl für die spezifische Historie von Dingen und Orten als auch allgemein für seine natürliche Umgebung auszeichnet, die ideale Bühne.

Eintritt frei



© Tino Ehrengrubner

# K I N D E R

Kammerensemble der Philharmonie Salzburg



## EIN ERLEBNIS, SO EINZIGARTIG WIE UNSERE ORIGINALE!



*Besuchen Sie unsere Manufaktur.*

- Manufakturführungen
- Keramik selbst bemalen
- Genuss im Atelier-Café
- Manufakturverkauf



Alle Informationen unter [www.gmundner.at](http://www.gmundner.at)



GMUNDNER.AT

**03/07**

Sonntag | 11:00  
Stadttheater Gmunden

## Kammerensemble der Philharmonie Salzburg | Familienkonzert Liederkönig Franz Schubert



© Erika Mayer

Bei diesem ganz besonderen Komponistenporträt erklingen Werke von Franz Schubert. Dabei erfahren die großen und kleinen Besucher\*innen, welchen Spitznamen seine Freunde dem Komponisten zu Lebzeiten gaben, warum er seine Komposition auf Jausenpapier schrieb und wie er zum Liederkönig wurde. So werden die Kinder spielerisch mit der Musik von Franz Schubert vertraut gemacht und hören die Werke in einer altersgerechten, interaktiven kammermusikalischen Form. Die Familienkonzerte entführen Kinder in die aufregende Welt der klassischen Musik. Die Konzertgeschichten verzaubern durch altersspezifische Rahmenhandlungen, sorgfältig ausgewählte Mitwirkende, professionelle Musiker\*innen der Philharmonie Salzburg auf der Bühne, mitreißende Rahmenhandlungen und interaktive Elemente, die das Publikum ins Geschehen einbinden. Nach dem erfolgreichen Start 2021 finden auch 2022 wieder zwei Familienkonzerte mit dem Kammerensemble der Philharmonie Salzburg im Rahmen der Festwochen statt. Einstündiges Klassikerlebnis ab 3 Jahren.

**HiPP**  
Das Beste aus der Natur.  
Das Beste für die Natur.

Die Liebe zur Natur und zum Handwerk wird bei der Familie Hipp von Generation zu Generation weitergegeben. Der Konditor und Lebzelter Joseph Hipp fertigte Ende des 19. Jahrhunderts den ersten Babybrei und legte damit die Basis für das Familienunternehmen, das heute in vierter Generation geführt wird und in Gmunden seit über 50 Jahren Babynahrung herstellt. Prof. Dr. Claus Hipp, der unter seinem Taufnamen Nikolaus Hipp als Künstler international aktiv ist, setzt sich mit großem Engagement für kulturelle Förderung und mehr Kulturverständnis in der Gesellschaft ein. So ist es ihm auch ein Anliegen, die um 1840 erbaute HiPP-Halle im Theresienthal den Salzkammergut Festwochen als Ausstellungsraum und Veranstaltungsort zur Verfügung zu stellen. Fantasie, unabhömmlich in der Kunst, ist zugleich für die Produktion von Lebensmitteln eine wichtige Voraussetzung. Und so ist auch die Herstellung von Babynahrung eine Kunst für sich, der sich in Gmunden mehr als 300 Beschäftigte Tag für Tag mit Begeisterung und größter Sorgfalt widmen.

Karten:  
Normalpreis: € 22,00  
Kinder & Jugend: € 12,00



FREUDE AM SCHAUEN  
UND BEGREIFEN IST  
DIE SCHÖNSTE GABE  
DER NATUR.

Albert Einstein

RECOM wünscht Ihnen einen  
inspirierenden Kultursommer

**RECOM**  
WE POWER YOUR PRODUCTS  
www.recom-power.com

nachrichten.at/kultur

**Kultur  
darf alles.  
In unserer Zeitung.**



Lies was G'scheits!

13/08

Samstag | 11:00  
Toscana Congress Gmunden

**Kammerensemble der Philharmonie Salzburg | Familienkonzert**  
Walzerkönig Johann Strauss | Alles Walzer!



© Erika Mayer

Kleine und große Klassikfans können den Walzerkönig Johann Strauss hautnah erleben. Zu hören sein werden bekannte Kompositionen wie der Donauwalzer oder der Radetzkmarsch sowie Geschichten und Anekdoten über die Familie Strauss, eine der berühmtesten österreichischen Musikerfamilien. Abgerundet wird das Konzert durch altersgerechte interaktive Elemente, wenn es dann endlich heißt: Alles Walzer!

Die Familienkonzerte entführen Kinder in die aufregende Welt der klassischen Musik. Die Konzertgeschichten verzaubern durch altersspezifische Rahmenhandlungen, sorgfältig ausgewählte Mitwirkende, professionelle Musiker\*innen der Philharmonie Salzburg auf der Bühne, mitreißende Rahmenhandlungen und interaktive Elemente, die das Publikum ins Geschehen einbinden. Nach dem erfolgreichen Start 2021 finden auch 2022 wieder zwei Familienkonzerte mit dem Kammerensemble der Philharmonie Salzburg im Rahmen der Festwochen statt.

Einstündiges Klassikerlebnis ab 3 Jahren.

Mit freundlicher Unterstützung durch RECOM Power GmbH

Karten:  
Normalpreis: € 22,00  
Kinder & Jugend: € 12,00





# ARCHITEKTUR

HOLZ — Baustoff der Zukunft?



© by GSG – all rights reserved, Änderungen vorbehalten.





Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

**Die GSG ist Ihr kompetenter Partner für Wohnanfragen.**

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft  
Atterseestraße 21 · 4860 Lenzing

[www.gsg-wohnen.at](http://www.gsg-wohnen.at)

TELEFON  
+43 7672/31082-200

E-MAIL  
office@gsg-wohnen.at



**Wohnen im SALZKAMMERGUT.**

Für die Menschen in der Region.

**JAGUAR I-PACE AUSTRIA EDITION**  
**I GOT THE POWER.**  
**SPANNUNG IN IHR LEBEN ZU BRINGEN.**




**AB 59.900,- €\* - JETZT PROBEFAHRT ANFRAGEN.**

Stromverbrauch in kWh/100 km: 25,1-22,0 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 0 (komb.), nach WLTP.  
Weitere Informationen unter [www.autoverbrauch.at](http://www.autoverbrauch.at). Symbolfoto.

\* Ab-Preis für I-PACE Austria Edition mit 320 PS. Angebot gültig bei allen teilnehmenden Jaguar Partnern und solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. 20% USt, 0% NoVA.

**Auto Esthofer Team GmbH**  
4694 Ohlsdorf/Pinsdorf, Vöcklabruckner Straße 47  
Tel. +43 7612 77477-373, E-Mail [patrick.hefner@esthofer.com](mailto:patrick.hefner@esthofer.com)  
[jaguar-gmunden.at](http://jaguar-gmunden.at)



**24/06**  
Freitag | 10:00  
Sägewerk Rumplmayr Neukirchen

**Architekturgespräche**  
Vorträge und Diskussionsrunde zu  
**HOLZ – Baustoff der Zukunft?**



© EAK

Das Bauwesen befindet sich in einem fundamentalen Wandel. Angetrieben von zur Neige gehenden Ressourcen und der Erkenntnis, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß drastisch gesenkt, ja sogar gänzlich vermieden werden muss, ist eine immense Nachfrage nach biogenen Baustoffen entstanden. Holz scheint allgemein zum „Heilsversprechen“ zu werden und die Auftragsbücher der Holzbaubetriebe sind randvoll. Langjährige Informationsstrategien haben die Vorurteile gegenüber Holz widerlegt und das „grüne Kapital“ wird verstärkt für nachhaltig biogene Baulösungen investiert. Also die Zukunft des Holzbaus hat begonnen. Solche Phasen bedürfen neben forcierten Anstrengungen im Bereich Information und Weiterbildung einer kritischen Begleitung. Die zentrale Frage ist, wo setzen wir diese auch knappe Ressource sinnvoll ein? Und hier darf der Holzbau ins Treffen führen, dass er auf Jahrzehnte, ja auf Jahrhunderte hinaus Kohlenstoff in den Bauten „lagert“ und damit zur CO<sub>2</sub>-Senke beiträgt. Bauen mit Holz ist aber keine Kompromisslösung, sondern ein wirklicher Fortschritt. So können dem Menschen vertraute aber vergessene Materialien wieder zu seiner 3. Haut werden, die Architektur wird bereichert und das Bauen wird durch die Vorfertigung revolutioniert werden. Schlussendlich ist aber auch hier gute Architektur entscheidend, denn nur schöne, von den Menschen geliebte Gebäude sind langlebig und erfüllen somit das wichtigste Nachhaltigkeitskriterium.

Univ. Prof. Arch. DI Hermann Kaufmann

Mit freundlicher Unterstützung durch GSG – Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H

- Impulsreferate:
- Georg Adam Starhemberg:** Wald & Holz: Verantwortung, Bedeutung und Chance
  - Erich Wiesner:** Chance Holz im Zeitalter der Nachhaltigkeit
  - Alexandra Gierlinger:** Holzbau als naheliegende Konsequenz
  - Simon Speigner:** Philosophie des Holzes
  - Hermann Kaufmann:** Betrachtungen zur neuen Holzarchitektur
  - Alfred Teischinger:** Der Baustoff Holz: Potential, Stärken und Grenzen
  - Moderation:** Günter Kaindlstorfer

Karten:  
Normalpreis: € 25,00



## Hotels, Gasthöfe und Cafés

### HOTELS

#### Gmunden

Hotel Esplanade  
Kursaalgasse 5 | 4810 Gmunden  
+43(0)664 11 25 184  
info@hotelesplanade.at  
www.hotelesplanade.at

Keramikhotel Goldener Brunnen  
Traungasse 10 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 644 31 0  
office@goldenerbrunnen.at  
www.goldenerbrunnen.at

Seehotel Schwan  
Rathausplatz 8 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 633 91 0  
office@seehotel-schwan.at  
www.seehotel-schwan.at

#### Altmünster

Hotel Landgasthof Hocheck  
Kalvarienbergweg 4 | 4813 Altmünster  
+43(0)7612 874 61  
info@hocheck.at  
www.hocheck.at

#### Traunkirchen

sPaul Restaurant  
Mitterndorf 23 | 4801 Traunkirchen  
+43(0)7617 2219 58  
info@spaul-restaurant.at  
www.spaul-restaurant.at

Seehotel Das Traunsee  
Klosterplatz 4 | 4801 Traunkirchen  
+43(0)7617 2216  
traunsee@traunsee-hotels.at  
www.dastraunsee.at

### GASTHÖFE RESTAURANTS

#### Gmunden

Gasthof Altmühl  
Ohlsdorfer Straße 50 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 642 62  
info@gasthof-almuehl.at  
www.gasthof-almuehl.at

Gasthof Engelhof  
Engelhofstraße 1 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 648 92  
bergthaler@engelhof.at  
www.engelhof.at

K hofacht  
Kammerhofgasse 8 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 22 990  
hello@khofacht.at

Kulturcafé Villa Lehmann  
Esplanade 27 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 755 79; 43(0)664 33 81 711  
kulturcafe\_lehmann@yahoo.de  
www.kulturcafe-gmunden.at

Landgasthof Baumgarten  
Baumgarten 15 | 4816 Gschwandt bei  
Gmunden  
+43(0)7612 649 74  
baumgartenwirt@aon.at

Restaurant Orther Stub'n  
Ort 1 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 624 99; 43(0)664 464 3016  
info@ortherstubn.at  
www.ortherstubn.at

Seegasthof Terrassenrestaurant Hois'n Wirt  
Traunsteinstraße 277 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 77 333  
reception@hoisnwirt.at  
www.hoisnwirt.at

#### Altmünster

Die Stube im Maximilianhof  
Maximilianstraße 1 | 4813 Altmünster  
+43(0)7612 87 800; +43(0)664 182 11 88  
reservierung@maximilianstube.at  
www.maximilianstube.at

Fischrestaurant Moser  
Nachdemsee 26 | 4813 Altmünster  
+43(0)7612 87 560  
info@fischrestaurantmoser.at  
www.fischrestaurantmoser.at

Pizzeria Valentino am Traunsee  
Fischerweg 17 | 4813 Altmünster  
+43(0)7612 88 884  
info@valentinotraunsee.at  
www.valentinotraunsee.at

Schweizerhof am See  
Hauptstraße 16 | 4813 Altmünster  
+43(0)7612/872 76 57; 43(0)664 138 76 65  
schweizerhofamsee@gmx.at  
www.schweizerhof-traunsee.at

#### Vorchdorf

Gasthaus Schloss Hochhaus  
Schloßplatz 1 | 4655 Vorchdorf  
+43(0)7614 211 10  
gasthaus@schloss-hochhaus.at  
www.schloss-hochhaus.at

Jo's Restaurant  
Partyservice & Eventcatering  
Pettenbacherstraße 1 | 4655 Vorchdorf  
+43(0)7614 212 66  
kontakt@jos-restaurant.at  
www.jos-restaurant.at

Restaurant & Galerie Tanglberg  
Pettenbacherstraße 3-5 | 4655 Vorchdorf  
+43(0)7614 8397  
office@tanglberg.at  
www.tanglberg.at

### CAFÉS

#### Gmunden

Café-Konditorei Baumgartner  
Esplanade 1 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 63 057  
cafe@konditorei-baumgartner.at  
www.konditorei-baumgartner.at

Café-Konditorei Grellinger  
Franz-Josef-Platz 6 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 64 153  
office@konditorei-grellinger.at  
www.konditorei-grellinger.at

Bäckerei und Konditorei Hinterwirth  
Münzfeld 30 | 4810 Gmunden  
+43(0)7612 679 21  
office@backhaus-hinterwirth.at  
www.backhaus-hinterwirth.at

Wiener Café  
Sparkassegasse 1 Top G13 |  
4810 Gmunden  
+43(0)7612 715 49  
office@wienercafe.com  
www.wienercafe.com

### VINOTHEK

Wagners Weinshop  
Weinstraße 31 | 4664 Oberweis  
+43(0)7613 440 440  
www.wagners-weinshop.com

TRAUNSEE-ALMTAL  
salzkammergut

ab € 237,-  
pro Person  
im DZ

# DOLCE VITA am Traunsee

Tauchen Sie ein in das süße Leben am berausenden Trau(m)nsee.  
Genießen Sie eine romantische Schloßerfahrt in gemütlicher Atmosphäre mit  
einem Schiff der Traunseeflotte oder Kaffee und Kuchen in einer der  
traditionsreichsten Konditoreien der Region Traunsee-Almtal.

Das erwartet Sie:

**4 Übernachtungen inkl. Frühstück**  
**1x Seilbahnfahrt in der Region**  
**1x Schloßerfahrt am Traunsee**  
**1x Kaffee und Kuchen bei einer traditionsreichen Konditorei**

**1x Eintritt in das Seeschloß Ort**  
**1x Museumseintritt in ein Museum der Region**  
**1x Keramik Kaffeehåferl als Erinnerung**

Einzelzimmerzuschlag und Halbpension auf Anfrage! Änderungen in Wort und Bild vorbehalten.  
Buchung Sie die Pauschale direkt beim Tourismusverband Traunsee-Almtal:  
Tel. +43 (0)7612 74451 | Mail: info@traunsee-almatal.at

© Oberösterreich Tourismus GmbH/Paul Schütz





## SPIELSTÄTTEN

Das Salzkammergut zählt wegen seiner landschaftlichen Schönheit zu den berühmtesten Regionen Österreichs. Inmitten dieser einzigartigen Naturlandschaft präsentieren die Salzkammergut Festwochen Gmunden ihr vielfältiges Kulturprogramm an den schönsten Plätzen der Traunsee-Region.

**Bürgerspitalkirche St. Jakob**  
Köflmühlgasse 1  
4810 Gmunden

**DIE GALERIE am Rinnholzplatz**  
Rinnholzplatz 8  
4810 Gmunden

**Esplanade Altmünster**  
An der Esplanade  
4813 Altmünster

**Galerie 422**  
An der Traunbrücke 9-11  
4810 Gmunden

**Hafen Frauscher**  
Traunsteinstr. 14  
4810 Gmunden

**Hipp-Halle Gmunden**  
Theresienthalstraße 68  
4810 Gmunden

**Kaiservilla Bad Ischl**  
Jainzen 38  
4820 Bad Ischl

**MEZZO Ohlsdorf**  
Hauptstraße 41  
4694 Ohlsdorf

**Römerkirche Aurachkirchen**  
Aurachkirchen 5  
4812 Ohlsdorf

**Sägewerk Rumplmayr**  
Aurachmühl 3  
4814 Neukirchen

**Stadtgarten Gmunden**  
Johann-Tagwerker-Straße 12  
4810 Gmunden

**Stadtpfarrkirche St. Nikolaus**  
Kirchengasse 2  
4820 Bad Ischl

**Stadttheater Gmunden**  
Theatergasse 7  
4810 Gmunden

**Thomas Bernhard Haus Ohlsdorf**  
Obernathal 2  
4694 Obernathal

**Toscana Congress Gmunden**  
Toscanapark 6  
4810 Gmunden

**Toscanapark Gmunden**  
Toscanapark 6  
4810 Gmunden

**Villa Lanna**  
Pensionatstraße 24b  
4810 Gmunden

## Festwochenverein Gmunden

1993 wurde zur Fortführung der Festspielidee der Gmundner Festwochenverein gegründet. Heute gehören dem Verein zahlreiche Mitglieder und Förderer an, deren finanzielle und ideelle Unterstützung von unschätzbarem Wert für die Salzkammergut Festwochen Gmunden ist.

### Fördern schafft Freude

Werden Sie Mitglied/ Förderer der Salzkammergut Festwochen Gmunden

Reizvolle Vergünstigungen erwarten Sie

Ihre Vorteile:

Mitglieder erhalten für einen Jahresbeitrag von € 50

- eine Ermäßigung von 10% auf den Preis für je zwei Karten pro Veranstaltung
- eine Freikarte für zwei ausgewählte Veranstaltungen

Förderer erhalten für einen Jahresbeitrag ab € 100

- eine Ermäßigung von 10% auf den Preis für je zwei Karten pro Veranstaltung
- eine Freikarte für zwei ausgewählte Veranstaltungen
- Einladungen zu Künstlerempfangen

Bei Interesse senden Sie bitte ein Mail an: [karten@festwochen-gmunden.at](mailto:karten@festwochen-gmunden.at) oder melden Sie Ihre Mitgliedschaft auf unserer Homepage bzw. im Rahmen der Kartenbestellung an.

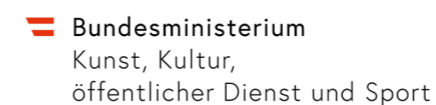
Sollten Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk sein, empfehlen wir **Kulturgutscheine** der Salzkammergut Festwochen Gmunden als charmante Idee. Unsere Gutscheine sind in jeder beliebigen Höhe erhältlich und können beim Kartenkauf eingelöst werden.

Medienpartner:

**OÖNachrichten**



Subventionsgeber:



## INFORMATIONEN

### KARTENBESTELLUNG

- im Festwochen-Webshop unter [www.festwochen-gmunden.at](http://www.festwochen-gmunden.at)
- postalisch: Veranstaltungs- und Festspiel GmbH, Theatergasse 10, 4810 Gmunden
- per E-Mail: [karten@festwochen-gmunden.at](mailto:karten@festwochen-gmunden.at)
- telefonisch: +43(0)7612 70630 – 14
- Direktverkauf im Festwochenbüro: Theatergasse 10, 4810 Gmunden  
Die Öffnungszeiten sind von MO – FR: 9 – 13 Uhr  
ab Juni: Mo – Fr: 9 – 15 Uhr & Sa 9 – 12 Uhr
- bei allen OETICKET Vorverkaufsstellen können ebenso Karten bezogen werden

### ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungsort. Bitte holen Sie hinterlegte Karten eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn ab. Bei Nichtabholung von gebuchten Karten, die nicht im Vorhinein bezahlt wurden, wird der volle Kartenpreis verrechnet.

### ERMÄSSIGUNGEN

10% Ermäßigung für Inhaber\*innen der Ö1 Card, ÖAMTC Card, ÖÖ Nachrichten Card, Gmunden Card, ki-08/16-card, Raiffeisen Club Karte sowie für Mitglieder und Förderer des Festwochenvereins  
15% bzw. 20% für Abo-Bestellungen bis 12.06.2022  
50% Ermäßigung für Schüler\*innen und Student\*innen bis 26 J.

### BEZAHLUNG

Wir akzeptieren Kreditkarten, Bankomatzahlungen sowie Banküberweisungen.  
€ 3 Porto Inland, € 6 Porto Ausland bei Kartenzusendung.  
Bankverbindung: Oberbank Gmunden IBAN AT19 1500 0001 7130 1963 BIC OBKLAT2L

### SICHERHEIT & GESUNDHEIT

Ihre Sicherheit und Gesundheit sind uns sehr wichtig, daher haben wir zahlreiche Sicherheitsmaßnahmen und Hygienevorkehrungen getroffen und bitten höflich um Ihre Mithilfe und Eigenverantwortung beim Besuch von Veranstaltungen. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Vorgaben der Regierung und unsere Verhaltensregeln: [www.festwochen-gmunden.at/de/besuch/verhaltensregeln](http://www.festwochen-gmunden.at/de/besuch/verhaltensregeln)

### ALLGEMEINE HINWEISE

1. Karten- und Abo-Bestellungen sind ab sofort möglich.
2. Reservierungen sind nicht möglich.
3. Kartenbestellungen sind in jeder Form verbindlich und werden auch bei Nichtabholung verrechnet.
4. Besetzungs- und Programmänderungen sowie Änderungen der Beginnzeiten berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten.

Falls es zu Änderungen kommt, unternehmen die Salzkammergut Festwochen Gmunden ihr Möglichstes, die Kartenkäufer\*innen darüber zu informieren.

Alle aktuellen Änderungen werden auf der Homepage [www.festwochen-gmunden.at](http://www.festwochen-gmunden.at) bekanntgegeben.

Im Falle einer Veranstaltungsabsage erhalten Kund\*innen den Kaufpreis zurück. Weitergehende Ansprüche von Kund\*innen sind ausgeschlossen, wenn die Salzkammergut Festwochen Gmunden den Grund für den Ausfall der Veranstaltung nicht zu verantworten haben.

1. Die Salzkammergut Festwochen Gmunden behalten sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen andere Plätze, als die auf der Eintrittskarte angeführten, in der gleichen Kategorie zur Verfügung zu stellen.
2. Alle Arten von Bild- und Tonaufnahmen sowie die Benützung von Mobiltelefonen sind während der Veranstaltung untersagt. Besucher\*innen erklären sich mit der Verwertung entstandener Bild- und Filmaufnahmen ihrer Person durch berechnigte Dritte einverstanden.

### DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Bei einer Bestellung (Karten, Programmbuch, Newsletter) stimmen Sie zu, dass erfasste persönliche Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung verwendet und gespeichert werden.

Sie erklären sich außerdem einverstanden, dass Ihre Daten zu Zwecken des Marketings für Veranstaltungen der Salzkammergut Festwochen Gmunden und zu Ihrer Information weitergegeben werden.

Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, mit Ausnahme der beschränkten Weitergabe an Mitarbeiter\*innen oder Lieferant\*innen zum Zweck der Vertragsabwicklung.

Ein Widerruf ist jederzeit schriftlich per Post oder per E-Mail (unter [office@festwochen-gmunden.at](mailto:office@festwochen-gmunden.at)) möglich.

Ausführliche AGBs sowie die Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website.

### ORGANISATION

Medieninhaber und Veranstalterin  
Veranstaltungs- und Festspiel GmbH  
Theatergasse 10, A-4810 Gmunden  
Landesgericht Wels / FN 89043x  
DVR: 0809039

Christian Hieke – Künstlerischer Geschäftsführer  
Karin Bergmann – Leiterin Literatur & Theater  
Johanna Mitterbauer – Kaufmännische Geschäftsführerin  
Oswald Trauttenberg – Prokurist

### TEAM

Anita Bruckschlägl  
Verena Egger  
Helene Habacher  
Franziska Karner  
Gertraud Pöstlberger  
Manuela Prokop

### GRAFIK

die grafikerinnen

### HAUPTSUJET

Dank an Xenia Hausner

Dank an das Vorstands-Team des Festwochenvereins für das Engagement



## INFORMATIONEN ZU UNSEREN ABOS

### KLASSIK-Abo

4 Konzerte:  
 15.07.: UAS–UpperAustrianSinfonietta  
 30.07.: Martin Grubinger & The Percussive Planet Ensemble  
 05.08.: Divertimento Viennese & Benjamin Schmid  
 12.08.: Liederabend mit Mitgliedern des Opernstudios der Wiener Staatsoper

-20% im Vorverkauf bis 12. Juni 2022

### JUGEND-Abo

**Wahlabo: 2 Veranstaltungen frei aus allen wählbar**

#### Vorschlag der Festwochen:

02.07.: My Ugly Clementine  
 06.07.: Else (ohne Fräulein)  
 29.07.: 5/8erl in Ehr'n | YEAH YEAH YEAH  
 04.08.: Spaemann und Bakanic | Metamorphosis

-50% im Vorverkauf bis 12. Juni 2022  
 Danach solange der Vorrat reicht  
 (kontingentierte Tickets mit 50% Ermäßigung)

### RISING STARS-Abo

3 Veranstaltungen:  
 03.07.: Thomas Arzt | Autorenlesung & Werkstattgespräch  
 15.07.: UAS–UpperAustrianSinfonietta  
 12.08.: Liederabend mit Mitgliedern des Opernstudios der Wiener Staatsoper

-15% im Vorverkauf bis 12. Juni 2022

### CROSSOVER-Abo

2 Konzerte:  
 29.07.: 5/8erl in Ehr'n | YEAH YEAH YEAH  
 04.08.: Spaemann und Bakanic | Metamorphosis

-15% im Vorverkauf bis 12. Juni 2022

### LITERATUR-Abo Groß

4 Literatur-Veranstaltungen frei wählbar  
 -20% im Vorverkauf bis 12. Juni 2022

### LITERATUR-Abo Klein

3 Literatur-Veranstaltungen frei wählbar  
 -15% im Vorverkauf bis 12. Juni 2022

### Traunsee-Abo Groß (WAHLABO 1) 8 aus 14

-20% im Vorverkauf bis 12. Juni 2022

### Traunsee-Abo Klein (WAHLABO 2) 6 aus 14

-15% im Vorverkauf bis 12. Juni 2022

01.07.: Harald Schmidt | Fanny, Mizi, Dilly, Olga  
 03.07.: Thomas Arzt | Autorenlesung & Werkstattgespräch  
 06.07.: Else (ohne Fräulein)  
 13.07.: Brigitte Karner & Peter Simonischek | Die kleine Komödie  
 16.07.: Freiwild  
 28.07.: MICHAEL HELTAU LIEST ARTHUR SCHNITZLER  
 29.07.: 5/8erl in Ehr'n | YEAH YEAH YEAH  
 04.08.: Spaemann und Bakanic | Metamorphosis  
 05.08.: Divertimento Viennese & Benjamin Schmid  
 07.08.: Chris Pichler & Hermann Beil | Du süßes Menschenfleisch  
 10.08.: Sven-Eric Bechtolf & August Zirner | Der Schein trügt  
 12.08.: Liederabend mit Mitgliedern des Opernstudios der Wiener Staatsoper  
 13.08.: Klaus Maria Brandauer | Alles nur ein böser Traum?  
 14.08.: Termin mit Schmidt

## BESTELLSCHEIN:

### Abos

- KLASSIK-Abo** Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_
- JUGEND-Abo**  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_
- RISING STARS-Abo** Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_
- CROSSOVER-Abo** Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_
- LITERATUR-Abo Groß**  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_
- LITERATUR-Abo Klein**  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_
- Traunsee-Abo Groß (WAHLABO 1) 8 aus 14**
- Traunsee-Abo Klein (WAHLABO 2) 6 aus 14**  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1\_\_\_ 2\_\_\_ 3\_\_\_

Ihre Kategorie-Auswahl gilt nicht für Veranstaltungen mit freier Sitzplatzwahl.



**Buchung von Einzelvorstellungen:**

\_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1 \_\_\_ 2 \_\_\_ 3 \_\_\_

\_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1 \_\_\_ 2 \_\_\_ 3 \_\_\_

\_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1 \_\_\_ 2 \_\_\_ 3 \_\_\_

\_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1 \_\_\_ 2 \_\_\_ 3 \_\_\_

\_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1 \_\_\_ 2 \_\_\_ 3 \_\_\_

\_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1 \_\_\_ 2 \_\_\_ 3 \_\_\_

\_\_\_\_\_ Anzahl Karten: Kat. 1 \_\_\_ 2 \_\_\_ 3 \_\_\_

**Mitgliedschaft Festwochenverein**

- Mitglied
- Förderer

Name (bitte in Blockschrift): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

# Spielplan

Sa	11.06.	19:30	Stadtpfarrkirche Bad Ischl	Alois Mühlbacher & Spring String Quartet	■
Mi	22.06.	19:30	Stadttheater Gmunden	Eröffnung   Jubiläumsgala 150 Jahre Stadttheater	■
Fr	24.06.	10:00	Sägewerk Rumplmayr	Architekturgespräche	■
Fr	01.07.	16:00	Hipp-Halle Gmunden	Ausstellungseröffnung EPHEMERE	■
Fr	01.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	A.Schnitzler: Fanny, Mizi, Dilly, Olga – Schmidt	■
Sa	02.07.	11:00	Galerie 422	Ausstellungseröffnung Peter Kogler	■
Sa	02.07.	15:00	Stadtgarten Gmunden	Ausstellungseröffnung gmunden.photo 2022	■
Sa	02.07.	19:00	Bürgerspitalskirche St. Jakob	Ausstellungseröffnung AIR101	■
Sa	02.07.	20:00	Esplanade Altmünster	My Ugly Clementine	■
So	03.07.	11:00	Stadttheater Gmunden	Liederkönig Franz Schubert	■
So	03.07.	19:30	Thomas Bernhard Haus	Autorenlesung – Thomas Arzt	■
Mi	06.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Thomas Arzt: Else (ohne Fräulein)	■
Do	07.07.	19:30	Toscanapark Gmunden	Musicalgala	■
Fr	08.07.	19:30	Toscanapark Gmunden	Bruckner Orchester Linz   Beczala & Eloff	■
Sa	09.07.	19:30	Toscanapark Gmunden	Michael Mittermeier	■
So	10.07.	19:30	Toscanapark Gmunden	Bruckner Orchester Linz   Beczala & Eloff	■
Mi	13.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	A.Schnitzler: Die kleine Komödie – Karner & Simonischek	■
Do	14.07.	18:00	DIE GALERIE	Ausstellungseröffnung Kunstuniversität Linz	■
Fr	15.07.	19:30	MEZZO Ohlsdorf	UAS–UpperAustrianSinfonietta	■
Sa	16.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	A.Schnitzler: Freiwild	■
So	17.07.	19:30	Kaiservilla Bad Ischl	Fingerlos, El Mouissi, Tschefefem, Dangl	■
Fr	22.07.	17:00	Toscanapark Gmunden	Ausstellungseröffnung Parallel Skulpturenpark	■
Sa	23.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	A.Schnitzler: Reigen   Premiere	■
So	24.07.	11:00	Villa Lanna	A.Schnitzler: Ein Dichter für Schwindelfreie – Braunwarth	■
So	24.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	A.Schnitzler: Reigen	■
Mo	25.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	A.Schnitzler: Reigen	■
Do	28.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	MICHAEL HELTAU LIEST ARTHUR SCHNITZLER	■
Fr	29.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	5/8erl in Ehr'n	■
Sa	30.07.	19:30	Toscana Congress Gmunden	Martin Grubinger & The Percussive Planet Ensemble	■
So	31.07.	11:00	Sägewerk Rumplmayr	Ausstellungseröffnung Svätopluk Mikyta	■
Do	04.08.	19:30	Hafen Frauscher	Marie Spaemann & Christian Bakanic	■
Fr	05.08.	19:30	Toscana Congress Gmunden	Orchester Divertimento Viennese & Benjamin Schmid	■
So	07.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	A.Schnitzler: Du süßes Menschenfleisch – Pichler & Beil	■
Mi	10.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	T.Bernhard: Der Schein trügt – Bechtolf & Zirner	■
Fr	12.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	Opernstudio Wiener Staatsoper & Helmut Deutsch	■
Sa	13.08.	11:00	Toscana Congress Gmunden	Walzerkönig Johann Strauss	■
Sa	13.08.	19:30	Toscana Congress Gmunden	E.W.Korngold: Alles nur ein böser Traum? – Brandauer	■
So	14.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	Termin mit Schmidt	■
So	21.08.	11:00	Römerkirche Aurachkirchen	Das Philharmonische Cello-Quartett	■





Wir danken für die finanzielle Unterstützung

der Republik Österreich  
dem Land Oberösterreich  
der Stadt Gmunden  
dem Tourismus Traunsee-Almtal  
dem Verein der Förderer und Freunde

---



**Oberbank**